Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 66 (1932)

178 (3.7.1932)

<u>urn:nbn:de:gbv:45:1-787032</u>

Einzelpreis 10 Bi.

bře

Heute: 2 Beilagen Machrichten Stant

Zeitung für oldenburgische Gemeinde= und Landesinteressen

Saubildriffleiter Bilhelm bon Bufd. — Berantwortlich für Bolitif Dr. Dr. Konrad Bartid, für Feilleion Alfred Wien, für ben helmatlichen Zeil J. Renloeg, für Jandel und Birlichaft Dr. Jahnde, für Turnen, Spiel und Soori F. Kuhlmann, für den Angeigenteil A. Liese. — Berliner Schriftleitung: Dr. Fr. Deihmann, Berlin SW 68, Jimmerfir, 26/22, Bernhrecher Dolhoff (A. 7) 96/68. — Trad und Berlag von B. Scharf in Olbenburg.

Nummer 178

Oldenburg, Sonntag, den 3. Juli 1932

66. Jahrgang

"Wir lösen jede Auslands= frage"

Gin Gefpräch

Ein Ceipräch

Beidet bon Karl Lerbs

Inmitten ber Alffladd in Bremen, in ber Martinifraße, biddi beim Eingang aur berühmten Böticherftraße, entbede ich an einem alten Gefähischaufe das geluchte Schild: "Au s wanderer Beratung skelter". Zwei keinen Altenne Gefähischaufe das geluchte Schild: "Au s wanderer Beratung skelteren Enteilung angefüllt mit Karten, Nachjölagehverfen, Karteien, Mappen Sin, wie man bah sehen wird, bebentsioner und welkumspannender Betrieb, untergedracht in engstem Raum; in muss, spassagen; ein organisafortische Musterbeschieften. Beschäftigen; ein organisafortische Musterbeschieften. Beschäftigen; ein Granischer in der eine Ausmin in muss, spassagen; ein der ist der ein kannt in muss, spassagen; ein Granischer ein Bannt von der raschen und braktischen Beweglichteit eigener Auskabergatung, "eine Interabeitellung der "Neichsstelle fit das Ausbanderungsweien". Es gibt in Deutschaft wir der eine formelle Begrenzung Bremen, als Auße und Einfalsfor des Seederfehrs, hat daset natürtlich befonder Bedenting. Unfer Albeitsgebiet umfaht ausnahmstos alle s, was mit dem Weltberfehr zusammenhängt. Deshalb sollt nat uns eigentlich "Beratung stiellen für alle Auslands zu genenen. "Stiel ersaßen als des hohe Enthum uns eigentlich "Beratung stiellen für alle Auslands zu genenen. "Eie ersaßen als den gesten erweitige wie nunmen.

"Sie ersaßen als den gefamten Auswandererberfehr ""Bratiligh— in; und mehr als das. Die Landraskunter unterer Arbeitsgebiete senden uns dierzehntägig Listen aller den kanntagten Kuslandshäße. An die Austragssellen von der verbeiten der Wuslandshäße. An die Austragssellen der verleichen der Welstandshähle sie der den kentliche Bapiere, Seldmittel, Berträge und "drücken der verbeiten Mas aus biesem Inachte der den kentliche Stie der den kentlichen Papiere, Seldmittel, Berträge und "drücken der verbeiten mit den Massandberung einer der kuslande. Weltschaften der den Falle ben gelte ben Kentle Verleichen der verleichen Massanderen der und haben in der verleichen Bapiere, Selfen in der un

Rurg: Gie löfen jebe Auslandsfrage?"

"Ja." — und forgen bafür, daß die Abwanderung für das Mutterland teinen Verluft, sondern eine Ausweitung der Beziehungen und Birtschaftsmöglichkeiten bedeutet."
"Das ist unser Bestreben."
"Ja die Konte Honen dantbar, wenn Sie mir Ihre Arbeit durch ein paar praktische Beispiele erläutern würden."
"Mlo hören Sie zu:

"Also hören Sie zu:

"Also hören Sie zu:

Ein Ziegeleibestiger, bessen Beitels banieberlag, und ber aus wacht eine bortige Ziegelei, mit Anfrügen iberhäuft, Zag und Nacht — mit beutschen Naschien. Ein anderer Fabrikant, Kachmann in Vineralwössern, beitefert beite bon Postads aus die Lampier ber Uruguablisse mit Seltevbasser; er fauste alse Andrhonen in Deutschand wir Seltevbasser; er fauste alse Andrhonen in Deutschand.

Ein Later schildt seine (jüngere) Tochter nach San Fran-zisko zu seiner dort berheirateten (älteren) Tochter. Die junge Dame vird durch Bertrauensbamen in Reindort und beim Umsteigen in Chitago, aber anch in San Franzisko ab

geholt und ihrer Schwester zugeleitet. Dann wird dem Bater ihre glückliche Ankunst gemeldet.

Sin herr sucht seinen nach Afrika — er weiß noch nicht einmal genau, wohin — ausgewanderten Jugendreund. Der Esluchte wird ihm mit allen Personalien nach gewiesen, die alte Freundschaft wird neu geknüpft — und eine wertwolle Geschäftisverdindung dazu.

eine wertvolle Geschäftsverbindung bazu.

Ein junger Mann, der sich mit seiner Familie überworfen hat, ging vor Jahren nach Amerika und schien verschöplen. Wir ermittelten ihn im amerikansischen Fliegerstops und vermittelten ibn im amerikansische Fliegerstops und vermittelten ib Versöhnung. Zeht schiet er seinen Eltern monassisch 10—20 Dollars.

Ein deutsches Zentralbeizungswert soll Kostenvorsunfossag für die Seinung in einen Amtsgebäude in Sübskawien einreichen. Wir teilen ihm alle Löhne und Materialpreise des Landes mit. Seine genaue Kalkulation erhielt den Juschlag .

Ein Verlag will ein frichliches Verfreiben. Wir geben ihm eine Liste aller deutschen Geistlichen im Nislande.

Ein junges Mädchen erhält durch Vermittlung einer

Freundin eine Anstellung bei einem Farmer in Nord-amerifa. Der Mann ist Witwer und verfolgt sie mit seinen Anträgen; da sie sich weigert, droht er mit Gewalt und hält sie regelrecht gesangen. Doch gelingt es ihr, einen Jilseuns zu schmuggeln, der durch die Freundin an uns gelangt. Das Mädden wird durch Polizei und Damen der Frauenorganisation don der Farm geholf, ärzislich unter-jucht, in ein Frauenheim gebracht und dort in eine gute Eiellung vermittellt; der Farmer wird bestraft.

Ein Herr hat eine Kegesausseinsteine ersunden; er will sie im Aussande bertreiben. Wir geben ihm die Abresse von 48 deutschen Kegessaussein Aussande auf."

"Das ift," schließt herr Eichardt, "eine fleine Auswahl aus Tausenben von Fällen. Sie soll Ihnen zeigen, was unsere Beratungsstellen leisten können; sie soll aber auch be-weisen, das die durch uns gedvenen Wög glichfeiten noch viel zu wenig benuht werben. Es wäre für unendlich viele Vollsgenossen nützlich, wenn Sie gerade daruf einmal in breiter Oessenstellichseit hinweisen würden." Was hiermit geschieht.

Der gemeinsame Borschlag

Herriot wieder in Laufanne

Laufanne, 2. Juli.

Die Befprechungen zwischen den Csäubigermächen über gemeinsamen Vorlchag an Deutschand im in den Vormittagskunden des Sonnabend gleich nach der Kickebr zerriots wieder aufgenommen worden. Bis in die aftrigen fraken kacht in einigen wesentlichen Buntsen noch er Kickebr zerriots Andriftunden, haben in einigen wesentlichen Buntsen noch erkeitigen Keitungsversche beiliche Weitungsversche bestäten der keinungsversche bestäten der keinungsversche Kin Vorschaftungen der Vorschaftungen der Vorschaftungsrares der Vorschaftung der Vorschaftungsrares der V

Im englischen Sauptquartier im Sotel Beau Nivage fanden Sonnabendbormitiag fortgeseth ununterbrochen ein-gehende Beratungen der Gläubigermächte statt.

gierung zu einem weitgehenben Entgegenkommen in der interalliierten Schulbenfrage führte und damit eine Gesant-regelung aller politischen Schulbenprobleme ermöglichen

regeling aller politischen Schulbenprobleme ermöglichen würde.

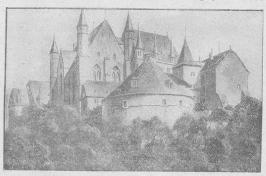
Kerner besteht auf englischer Seite jeht die Absicht, in das Schulberotool der Konferenz eine Erstärung aufzunehmen, das entsprechend dem Bunsch des Prössenten er Konferenz, Nacodonald, politische Kragen auf der gegenwärtigen konferenz nicht nehr entscheit honnten und daher die Mäche sich in diesen Fragen ihre Hand und Freische der Kragen ihre Hand und Freische Leiten der Verlächen der Verlächen die Aufliche Schalber der Aragen ihr Deutschlagen der eine Nachten die Aufliche Seite Auflichen Absordung dieser Kragen sier Deutschlagen de eine vollständige Einigung erzielt ist, der deutschlagen der werden die vollständige Einigung erzielt ist, der deutschlagen Bertreter inst erwischen Seiner Kragen sier der hauftigen Verdenung zu der Konstellung der Verlächen der Kragen ist der Verlächen Verlächen Vertreter in er kantlinden, sobab sich die Verlächen Vertreter in erne kinder in der Verlächen der Verlächen Verlächen der Verlä

Die "Times" redet gut gu

London, 2. Juli.

Sn einem Leitartikel spricht sich die "Times" ziemlich hoffnungsvoll über die Aussichten der Laufanner Konferenzus. Wie der einzelne englisse Vürger bei der Konverrierung der Ariegsanseihe sein Opfer sür die Allgemeinheit dringen misse, im missen in Laufanne die einzelnen Nachonen sier eine damerhafte Regelung Opfer bringen. Das Opfer, das Deutschland verlange, sehe nur auf dem Papier sehr genä. Laifäglich erwarteten die Gläubigermächte für die nächsten Jahre keine Jahlungen. Sie hätten alle Hoffmungen, solche zu erhalten, aufgegeben und das Wort

Das Marburger Schloß foll Universitäts-Institut werden



Schloß Marburg, bie einstige Residenz der hessischen Landgrasen, von Nordwesten gesehen. Der Universitätsbund Marburg hat die Absicht, das alte Schloß zu erwerben und der Universität zur Versügung zu siellen. In erster Linie sollen darin das preußische Forschungsinstitut für Kunstgeschichte und die religionstundliche Sammlung, gerner Urbeits- und Wohnzaume sur Studierende untergebracht werden.

"Reparationen" sei verschwunden. Sich an Frankeich wendend, sagt die "Times", daß das Risslo einer Aerlängerung des gegenwärtigen Durcheinanders und des
finanziessen Drucks in der Best viel ernster sie als die
Gesabr, die eintrete, wenn der eine Gländiger seine Rechte
aufgede, auch wenn er nicht gleichzeitig seine Scholkenderpflichtungen loswerde. hinschild der politischen Kednegrundlage der Gleichzeit in Richtungsfragen, mits nam die
Krundlage der Gleichzeit in Richtungsfragen, mitse nam
mit Deutschand sinden. Aber da die Einbeziehung dieser der Gleichzeit in Kontanten der Teinbeschung dieser der Gleichzeit in Kontanten der Teinbeschung dieser der Gleichzeit der der die Gleichzeiten dieser dieser dieser des krundlage der Gleichzeit der die Gleichzeiten dieser dieser dieser des frage schon ichwierig genus sei, würde die Ginbeziehung dieser dieser der der der dieser der dieser des kegelung der Teinbusschapen zur Ligung seiner politischen Echulben mache, so werde es sich damit ein Recht auf glüsstigen Behandlung in anderen Fragen bereihenen. Sine gesächtsmäßige Liquidation der Kriegsschulden sei die erste der Verter melder die "Times", daß der Plan, die Arlbut-

Beiter melbet die "Zimes", daß der Plan, die Tröutseglung mit den Ariegsschulden zu derbinden und die erstere in gewisser Beise don den letzteren abhängig zu machen, die erwän sich schaften von kent erwänzige von der Fönne. Im Laufe der Unterredungen zwischen den Kapen und Herredungen zwischen der die Vereitste und Arte der die Vereinschaft von Angen und herreit und zwischen von Augen und herreit und zwischen von Augen und herreit der Arte der Vereinschaft der Arten von Willigen und Erreit von der die Vereins politischen Verlagen der Vernel für den Verschaft von der Kiaubigermächte gefunden worden sei, die zehe unmittelbare Erwähnung der Vereinigten Staaten der werden von der Vereinigten Etaaten der meiden werde. Da die Krauzosen, so schotzen felt der Vernel von der von der Verlagen von der Ver

Gine Sigung bes Gefantfabinetts nicht mehr notwendig Laufanne, 2, Juli.

Die Gerücke, nach denen am Sonntag in Freiburg in Br. eine Simmg des Gefamtfabinetts um Steffung abme zu dem Tributvorfchag der Mändigermächte istrijndet, wei-den an den zufändigen deutschen Tecken in Abrede gefent. Die notwendige Unterticktung und Köhlungstadem ein den Bei-liner Kadinettsministern ist bereits am gestrigen Freitagabend jortlausend erfolgt, so den dien gemeinigme Kadinettssiivung nicht mehr als notwendig erachtet wird,

Der Ueberbrüdungstrebit

Dr. H. Berlin, 2. Juli.

(Bernfprechblenft unferer Berliner Schriftleitung)

Ein Aufruf des Anfthäuferbundes

hindenburg-Gruff an den Reichsfriegertag

Dorimund, 2. Jufi.

Der Borfiand bes Deutschen Reichstriegerbundes Abff-häuser erläßt einen Aufruf, in bem es beißt:

häuser erläßt einen Aufruf, in bem es heißt:

Der Gesantvorsand des Deutschen Keichsfriegerbundes Krissaufer richtet im Namen seiner des Milionen Wisglieder an alle, die deutsche einer und vaterländig sichten, den Appell, sich inwer enger im Belenntnis zum Deutschum zusammenzuschließten. Die Echwolle der flossen Vergangenheit unseres Volkes darf nicht verschüttet werden. Vie war es notwendiger als heute, daß die deutsche Jugend sich vieder hineinledt in das heilige Eriguit der Vorschen. Teder Kantion Schiffal ruht in der eigenen Kraft. Darum millsen wir abrücken vom Macterialismus, wir milfen niederlämpsien die Zeitehung der Bottssele. Aur so konnen wir in dieser den die Kraft der von Arterialismus, wir milfen niederlämpsien die Zeitehung der Bottssele. Aur so konnen wir in dieser Zeit des sich überfeigenden nationalen Bewysfischs aller großen Bölker uns als deutsche Kation behaupten und die Jukunff gewinnen. Der Verter Deutsch Krächer Kraft der dieser Volker und als deutsche Kraft der Kraft der dieser Volker und als einer deutsche Kraft der deutsche Verlage und nach den innen, soll ein leuchendes Bekenntnis zum Baterland sein. Ueber Parteien leuchiendes Befenntnis jum Voterland sein. Ueder Partielen und Weltauschaungen hinweg soll eingemeißest sein, den Herzen aler Deutschen das Wort des Freihern vom Sein: "Mein Vaterland aber heißt Deutschland!"

"Weiln Vaterland aber heißt Deutschland!"
Der Reichspräsident bat an ben Vorsand bes Kufisaulerbundes jum Reichsfriegertag solgenden Eruß gerichtet: Den jum Lierten Reichsfriegertag in Dortmund beriammelten Kameraden vom Dentischen Reichsfriegerbund kliffsaufer seinde ich auf diesem Ausge meine herzlichen Ertige und der Nusdruck ireutameradichsstischen Gebenkens. Wöge der Geist der Kameradichaft im Austelandsliebe, der die Reichen des Kuffbauferbundes stels befeelt hat, auch in dieser Jehren zu über alles Trennerde hintoge dem Kuffbauferdund den Weg weisen zum Mohle unseres gesteben Baterlandes!

Die Reichstegierung bat die sofortige Ausbebung der Zwitchengolle für Sped und Schmalz beichlossen, um die Lage der bäuerlichen Beredelungswirtschaft erträglich zu gestalten.

Im Sprengftoffprozen gegen Rabenmiller und Genoffen beautragte ber Bertrefer bes Oberreichsantwalis gegen bie Sauptangeflagten Zuchthausstaffen von 2 bis 12 Jahren.

In Ofigalizien haben mehrere hundert Bauern volnische Gutbeliter mishandelt und von ihren Elitern vertrieben. Exbbere Bolzelabeteilungen unterbrückfein die Bauernrebolte, Fünf Personen wurden getötet, niehrere verletz.

Selbsthilfe der Jugend

Borbereitungsarbeit im Kabinett

(Sonberbienft unferer Berliner Schriftleitung) Berlin, 2. Juli.

Berlin, 2. Juli.
Im Zusammenhange mit den Borarbeiten des Kadincits zu den allgemeinen fonifrustriven Plänen hören wir, daß die zuständigen Stellen sich auch mit den Fragen beschäftigen, die sich aus der früheren Archibitzung des inzwischen aus dem Ante geschiedenen Reichstung des inzwischen aus dem Ante geschiedenen Reichstung ner und ketchsinnenministers Ero en er, eine Urt von überparteilicher Iggenabhort-Organisation zu gründen, ergeben. Bei seiner Amitssüdernahme hat der Reichsinnenminister d. Gaul darauf Bezug genommen und eine Erlebsgung nach der einen oder anderen Richtung vorzunehmen. Die Rläne, zugelich die Möglichsteit zum siberparteilschen nationalen Dienst zu verschaffen, sind seitsper intern weiter gesördert hoorden. Bis sie fontrete Formen angenommen haben, wird noch einige Zeit vergeßen, sedoch nuch beforn werden, daß die amteliken Schelm sie sehr nachbridlich auch diesen Dingen zu wenden.

nieden, And interer Information sieht es gegenwärtig nicht danach aus, als ob tatsächlich eine staatliche Jugendorganisation gebilder wird. Vielemehr verlaufen die Erwägungen mehr in der Richtung, eine Art von gemein sich ist is der Selbstbilfe der Art von gemein sich als degingliche von der die Selbstbilfe der Auf der nurblegenden Gedanstengunge, die vor eine einem halben Jadre an amstlicher Etelle zur Vedatte kanden, insofern anzuknüpfen, als auch damals des Betreben zutage trat, die verschiedenen vollrischen Verdände in grundlegenden Fragen auf neutraler Basis zusammenwirken zu lassen, z. B. dei der Einrichtung dom Selbstüßler Kicken in Lassen, z. B. dei der Einrichtung dom Selbstüßler Kicken der Offender stillt man sich dei den zuskändigen Kessert das dauf des kieden Erkärungen zu sieher Verschreitigt man sich der der Verschlicher der Su., worin Sitter, indem er eine deutsche Ausaufe zu ben italienischen Verhältnissen, dei dere Aber über der Angaben der Su., worin Sitter, indem er eine deutsche Araules zu ben italienischen Verhältnissen, dei deren Geer und Miliz

nebneinander stehen, absehnte, der SU. auch die Aufgabe der Mitwirfung an der Vollserziehung zuwies und ihre Bedeutung für die Hernalbildung des wahren Vollsstaates unterlirich "Tedenfalls fann nach dem augenbildlichen Kandende unterlirich "Tedenfalls fann nach dem augenbildlichen Kandende unterlirich "Tedenfalls fann nach dem augenbildlichen Tendenbeder Beratungen sowiel gesagt werden, daß nicht an eine großildige Kinanzierung zur Verwirflichung der jeht schwebenden Mäne gedacht wird, diese viellenen weitgehend auf den Charafter der Selbschifte abzielen.

Der Film wird deutsch

(Sonderbienft unferer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 2. Juli.

"nachiehend" zu ähnlichen Erinbläten gegriffen, edente mie Am er it auf biefe Weife ber amerikanischen Filmwelt ben aussichtangebenden Einfluß auf die amerikanischen Filmwelt ben lichergeseilt hat. Auf eine die Amerikanischen Filme Aufreichten hierzu noch, daß mit Oesterreich zur Zeit Verhandlungen gehlogen werden, inn die von der öfter-eichtischen Gesandischaft gedeten worden ist, um eine gün-tigere Aegelung für die ölterreichischen Filmsackente zu er-reichen, als sie von nun an bei den übrigen nicht beutsch-sprachigen Ausländern gilt.

Professor Schneiders Befenntnisse Das Berhör des Attentäters

Wien, 2. Muli.

Das Berhör bes 65jährigen Professo Dr. Camillo Schn ei der, der den Revolveranschlag auf den Rettor der Wiener Universität, Krosesso Woel, versich hat, entrollt das erschütternde Bild eines bebeutenden Gelehrten, der nach einem jahrelausgen vergebiiden Nampf um Gelting und Anterennung schießlich die Nerven verloren und zur Mord-waffe geriffen hot. waffe gegriffen hat,

Profesor Schneiber, ber im Jahre 1867 ju Bomsen bei Leibzig geboren und verheitatet ift, erstärte beim ersten Ber-hör im Wiener Polizeipräsibium:

hör im Wietter Hollzelpicklöbium:
"Ich empfylieb über meine Tat feine Neue. Ich habe
mit staret liebertegung gehandelt und bedanere es,
das meine Kugelihr Ziel berfehlt hat. Krofester Well war mein Tobselind. Ich hatte schon von längerer
Zeil den Plan gesaht, mit ihm abzurechnen und trug auch
iändig die Kepcetter-Kissos wisselben kan kendelten gehr landen der Repetter-Kissos wisselben der vordentsichen Lehr ausgeln der neine Berufung auf eine der ordentsichen Lehr langeln der Joosogie, deren Besegung unverhalb der Leisen fant Jadre ersolgt ist, hintertrieben hat.

Gegen Professor Schneiber wurde bas Berfahren wegen versuchten Morbes eingeleitet.

Professor Schneiber hat im Jahre 1890 in Milinchen bas Dottorat ber Naturwifsenichaft erworden. Seit dem Jahre 1897 wirtte er in Wien, zuerft als Asstitut, dann als Dozent und seit dem Jahre 1911 als außerordentlicher Professor.

und feit dem Jahre 1911 als außerordentlicher Professor.

Die Arbeiten, die Schneider vor mehr als 20 Jahren zu verössenklichen begannt, ertegeten derrechtigtes Aufsehen. Sein "Braktlitum der Gewebelehre" fand in wissenschaftlichen Areisen Leibaste Ameriennung. Er berössentliche auch ein bedeutendes Amerienden Deizendenze Ivone auch ein bedeutendes Amerien über der über die Deizendenze Ivone der die ieinen Hörern größte Beiseicheit, und auch seine ergern Kacholegen richmen Schneiders dindslegen fahren Schneiders den ihm nach dem Todes eines einigten Sohnes eine plössische Veränderung demerkaden. In dieser zeit begann er sich mit oftwistlissen Ihmen zu beschäftigen, und der Offulissenus war es auch dann, sür dessen Ameriennung Schneider gegen seine Kollegen fampise.

tampste.
Prosesson in der Kuswirtung geheinnisboll — bisber uneslorichter Kräste auf die Wenschung geheinnisboll — bisber uneslorichter Kräste auf die Wenschen und ihre Kanblungen. Er bemilde sich dieser seiner Liebeingsbestätigung auch Eingang in die Universität zu verschafes, doch siehe er überall auf Ablehnung. In allen wissenschaftlichen Komitees, die zur Ergründung ber offnitststillen Abänomene in Wen zuspammentrasen, spielte Prosesson Schneider eine hervorragende Kolle.

Nose.

Allmählich seite sich in ihm ber Glaube sest, daß er von seinen Kossegen verfolgt werde. Tatsäcklich wurden manche der von. ihm angesindigen Vorseiungen abgeschut, doch werden als Ulräche beirfür sachliche Norive angesindt, doch werden als Ulräche beirfür sachliche Norive angesindt, während Schneiber das Segenteil behanptet. Sein besonderer Jah galt dem versichenen Professor Veitigeiten, vom er die Haubischuld an seiner Wedegehing dei der Bestegung der Sechlänzes zuschlächen von der Veitigen der Sechlänzes zuschlächen von der Veitigen Versich versichen Versichtungen Schneiders gegentüber absehnend verbielt. Im Zaufe der Aabre sanmentes sich im Gemild des derbieren Gelebtien ein unausschlächiger Eroll gegen seine sieren Versichterten Gelebtien ein unausschlächigen und gegen seine sieren Verdausschlächen Auflässen der Verdausschlächen Auflässen der Verdausschlächen Auflässen der Verdausschlächen Verdaussch

Amiskasse Iu. II Zwangsveriteigerung

Es wird darauf bingewiesen, dah die 2. Nate der Stener vom bebauten Grundbestig in der Zeit dis aum 7. zult istlig wird Oldenburg, den 1. Juli 1982

Ohne Rudficht auf die febr verschiebene

Reifezeit der Bickbeeren

in den einzelnen Forstorten wird der Be-ginn der Sammelzeit auf Freitag, den 8. Juli 1932,

Treitag, den 8. Juli 1932, feilgeiest. Die Etaabhisidelte aum Cammeln werden del den Solivatern und weetligten gorfattbeiern der einzelnen für den auf ihren aufgebenen Schubehrit und für den auf ihren aufgebenen Schubehrit und für den auf ihren aufgebenen Schubehrit und für den Sahr 1932.

Die Gebildt für den Erlaubnisischein beträgt 0,75 mm. Schulftalfen ablein 125 mm ihren 1932 mm ihren Schubehrit und jeden Gammelstag.

Sammelseiten: Montags, Mitthoods u. Freitags den S-19 uhr.

Verionen, welde außerhalb biejer Sammelseiten, word den ober ohne Erlaubnisischein aummeln, werden die gefammelten Geeten und der Calaubnisischein für

ofgenommen. Oldenburg, den 2. Juli 1932. Der Oberforfimeister: Barnstedt.

Verdingung

Die Arbeiten für die Errichtung siner Leuchtbake und für zwei Eisbrecher det "Rechtenfleth" an der Unterweier follen vergeben werd.

der Unierweiser follen vergeben werd.
Die Arbeiten umfassen:
Los 1: Lieferung und Hau der Pfahlgründungen rund 4.75 ehm Kankhol umd 12 feieren Kindle. Bo en Automester, ist in lang, 20 Pfahle, Von 20 Lieferung 12 in lang, 20 Pfahle, Von 20 Lieferung 12 in Busseller fiellen der einer Gadwerts-lonfruffen rund 7000 Ko. Die Leve-dingungsinnterfasen find gegen Ein-tendung von is 1972 2. nir daß 303 vom unterzeichneten Amt au beziehen

Brafe, ben 24, Juni 1982

Das Wafferstraßenamt Brate

ges. Sanfen : Goos.

Vorstand der Jader-Wapeler Walleracht

Die Basserstige von Filmers Kolona in Hullenhausen bis zur Bapelbriide in Rosenberg, von Albers Ländereien nt Irojenoerg, von Albers Annoerven bis gur Vapel, von der meien Straße Spolfe-Bapelborf durch die Bapeler Späten dis zur Wägbel und die Beck-kaufer Väffe milisen dis zum 10. Juli d. J. ausgemäht sein

Mängel werden gebriicht und auf Koften ber Pflichtigen ausverdungen

Barel, ben 28. Juni 1932 3. B. Dr. Driber

Gebrauchte Schreibmaschinen

Adler Mod. 7, Ideal, Senta-Kleinschreib-maschine, preiswert zu verkaufen

Aug. Ohmstede Biirobedarf Lange Straße 63 Fern

Fernruf 3362

Zwangsversteigerung

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, bem 5, Juli 5, J., nachmitiage 4 Uhr, gelangen öffentlich meilibiesend begen Barjadium im Auftichslotal des Amsgeeichts, dierleicht, auf Verkliedeung.

1. Ausgeschen Barjadium im Auftichslotal des Amsgeeichts, dierleicht, auf Verkliedeung.

2. Ausgeschen Bergen, 1 Scheicht, auf VerBaubinenwagen, 1 Scheichen Grie, 1
Garbinenwagen, 1 Scheichen, 1
Grie, 1 Hamagine, 1 Bücherichann,
1 Handrijo, 1 Scheichen, 1 Handrijo,
1 Scheichen Gartmenhaue,
1 Garbinenwagen, 1 Scheichen, 1
Get, 1 H. Scheichen, 1 Scheichen, 1
Garbinenwagen, 1 Scheichen, 1
Garbinenwagen, 1
Ga

Kren, Obergerichtsvollzieher.

Es gelangen öffentlig meiltbeieren gegen
Barzollung der Berkelgering:
Am Montag, dem 4. Amil 1983 formittags
Am Montag, dem 4. Amil 1983 formittags
Am Montag, dem 4. Amil 1983 formittags
Am Montag, dem 5. Erabuhrs 1 Mensen
meln igde um 8% libr in Briers Birtlögget in Kirdbatten.
Kin Zaubondren, dem 9% libr: 1 Motortag, Kaufer verlammeln fig um 9 libr in
Bindmannts Wirtforgat in Zaubondren.
sum Denstag, dem 5. Juli 1982, vormittags 9 libt, in Welterhold: 7 Zauferlagis 9 libt, in Welterhold: 7 Zauferlagis 9 libt, in Welterhold: 7 Lauferlagis 9 libt, in Welterhold: Micherbold:
Mr. Montag, dem 5. Dergerichtsvorgenen, Knight verlammeln fig um 8%
Mr. Montag, Dergerichtsvorgleeper.

Verpachtung

Im Auftrage habe ich die zu Ofen, fünf Kilomeier von Oldenburg, belegene

Georg Köfteriche Hausmannsitelle

bettegen auf der Inaditamistente beftegend auf der inpeleten Geöfüben und besten Afer, Weibe umd Wisch-ländereien, asses in einem Konpblez, nit Amtritt zum 1. Mai 1933 auf mehrere Jahre zu berpachten. Die Stelle wird mit O ble 50 Bestar, is nach Wunsch des Bächers, verhachtet.

Säditers, berhadiet e.

Stater folon folgende Stildfänbereien berbadiet werben in jeber gewünlichen Brigendert werben in jeber gewünlichen Brigelleitung:

1. die sog. Eriskämbe, groß ca. 12 heftar:
2. der sog. Bladen, groß ca. 22 heftar:
3. der sog. Bladen, groß ca. 23 heftar:
4. der sog. neue Reitlamb, groß ca. 43/4. deftar:
5. der sog. neue Reitlamb, groß ca. 43/4. deftar:
6. der sog. eine Reitlamb, groß ca. 3 heftar:
6. der sog. Erischiberge groß ca. 2 heftar:
8. der sog. Erischiberge groß ca. 2 heftar:
8. der sog. Erischiberge froß ca. 2 heftar:
8. der sog. Erischiberge fich umgebend mit mit in Berdindung seben.

Herm. Deltjen, Mukt., Bloh.

Landwirt Paul Bothe, Alein-Rofcarben, hat mich beauftragt, die von ihm erwor-vene, ju Befierholisfelbe belegene, früher Borchersiche

Sorchersiche

Cantostelle
mit Antriff zum 1. Robember 1932 auf
mehrere Jähre — auf Bunich des Rächerets ebei, auf zehn Jahre — zu berbachen.
Die Sielle besteht auf saht nabre — au berbachen.
Die Sielle besteht auf saht neuen Gebäuben und ca. 10 Settar Ländereien, alles
beim Sause. Gute Bonität,
Pachtliefehder wohlen sich umgehend
mit mir in Berbindung sein.

Herm. Deltjen, Mukt., Bloh.

Sm Auftrage have ich eine Landstelle

in der Nähe von Olbenburg, groß ca. 20 Settar, mit guten Gebäuben mit Antritt nach Vereinbarung zu bertauf.

Herm. Oeltjen, Mukt., Bloh. Die früher

Strodthoffsche Landstelle

in Petersfehn, Mittellinte, bestehend aus neuen Gebänden und 31/2 Settar Land, ist durch mich zu berkaufen Bedingungen gilmssia. – Ferner habe ich daselbst ca. 2 Hestar bestes

Mähgras

in Abteilungen zu verlaufen. Herm. Geltjen, Aukt., Bloh.

Im Auftrage habe ich

ha Baulanc in Bloherfelbe,

2 Einfamilien-Wohnhäuse

Herm. Oeltjen, Mukt., Bloh.

VECK

die Welfmarke! Das Einkochglas der erfahrenen Hausfraul 20 % unnschräften Vorkriegspreis?

E. G. Biising & Co.

Beste Rapitalsanlage Einfamilienhäuser

in Raftebe, Zentr. Seis, und Mafferleitg. für 11 500 Rill, bei fl. Ang. ju bert., ferner

Fettweiden

in jeber Größe, an allustiger Lage. Rastede. Fr. Böger, Aukt.

Reingold Fenrut 4672
Die führende Groß-Wäscherei
Qualitätswäsche – Prompte Lieferung



FAHRPREIS an einschl. voller von RM.

FJORDREISE
2. Juli ab Hamburg 10. Juli in Hamburg.
66r Gudvangen, Die, Helleyli, Marok, Olden, Bergeh

NORDKAPREISE

MADEIRA = TENERIFE = MAROKKO = SPANIEM

15. Juli ab Hamburg - 4. August in Hamburg
iber Madaira, Tanorifie, Mistaga (Graneda), Ceditis
(Tötuan), Caditi (Sevilla), Villagarcia
(USTERLOSE AUSKUNSTUNO SEUSERACHERI
HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

Vertretung Oldenburg: Otto Wulff, Lange Str. 1, Wallecke

Beleuchtungskörper – Schirme

Elektrische Haushaltungsgeräte Herde, Wasserspeicher, Staubsauger, Bügeleisen, Föne, Heizkissen usw.

Herborth, Haarenstr. 3 A unamedia

Hiramen

Telephon 3429

Konkurrenzios mit Garantieschein für 3 Jahre
Gufe Taschenuhr nur M. 1,80
Nr. 3 Deutsche Herrens Anker-Uhr. 36 stünd.

le Tasonenum ur M. 1,80 Deutsche HeremAnkereUn; 36 stünd. gen. regul. Werk, la vern., nur M. 1,80 Sint Goldr., Schmiele, Ovalbüg., 2,20 dies.m. bess. Werk, kill flach. Form., 3,50 Sprungleckelluri, 3 Dekele vers. golder, hoci. sine Ufnz. 2 Goldr., 3,40 Sambandum um Lederzimen , 2,50 ellkette M. 0,25, Doppelhette, echt vers. et M. 1,— Kapel M. 0,62, Wecker, Versand geg. Nachn. — Katalog gazita. " o Springedzekund" i Deseat ver " 540

" o Springedzekund" i Springedzekund i Springedzeku

M. Frebel, Oldenburg Lindeniur. 49/47.

Tuberaulojefüriorgestelle

Wilhelmftt. 5. Unentgetilide ärzbiche Sprechfunde leden Freitag bor-mittags don 8 bis 10 Uhr. Sprechfunde der Schweiter Moureitaas, nachmitt on 8 bis 6 libr.

Austorast 4182

Gernfahrten je Rim. von 15 Bf. av. Dochzeitsfahrten Beerdigungsfahrten Leichenguto

Gebr.Linnemann

Fahrradreparatur-

Derklizit Siegelhoftraße 82 (Nähe Auguttfraße) Herren- und Danien-ballourad 54,75 Wit. Gleichwertige Markenqualität.

Autorul 4673 Sitter gefchl. Wager

Herren Sohlen 2 Damen Sohlen 17

Anzüge Reinste Mah-

ohne vorher Angebot von mir gefordert zu haben. Sie ivaren bestimmt Geld im Bau und Betrieb Ihrer An lage. Ingenieurbesuch und Kosenanschlag unverbindlich

10-30% Rabatt Lampen-Brunecker, Bleicherstraße 4-5 ord-Limoufine

viertürig, Mobell 1980, umfiändehalber günftig abzugeben.

Opel-Automobil-Centrale

Auf Abbruch

3u vertaufen eine alte, am Hunte-Ems-Kanal. 9Kilometer von Olbenburg entfernt liegende, maijive **Forkstre u ka brik.**

Dambigiegelei und Toriwerk Georg Rettler, Oldenburg

Rolonial War. Gefait mit Wohnung au pachen ob tanien gelucht. Angebote mier B V 763 an die Geschänd-fielle d. Bl.

Das Bose Fetigespenst

DE ERNST RICHTER'S FRÜNSTÜCKS - KRNUTERTEB ermes" Fabrik pharmazeut. Präpärate München S.W., Güllstrasse 7



Kranken Kasse

lm Gau WESER-EMS Oldenburgi.O., Fe**rn**ruf **2970**

Froie Behandlungswahl!
Keine Krankweldung / Kein Krankenscheis
Mäßige Beiträge / Günstige Leistunger
Im Nichterkrankungsfall anfeilmäßige Rückvergötung Kostenlose Auskunft durch den Vorsland und die örtlichen Vertreter.

Bezirksvertretung Oldenburg: Carl Hemje-Oltmanns

Kastanienallee 15

rüchtige Vertreter werden noch eingestellt

Cluous Cluind für Tin! Abnetaugen - Bachs entfernt volltändig Abnetaugen u. Hornhaut, 1 Mt. Kur bei Ausgrein J. Siften, Lumyn Nr.



Pfandleihe

Wilhelm Thöne Zentratheizungsbau Oldenburg i. O. Wattstr 20 · Fernruf 2979 unvrbindliche Kealungs Kustenanschläge

Rlinker

n billigen Breifen verkauft

Dambigiegelei Raftebe G. m. b. S Fr. Böger, Ligu., Raffebe, Tel. 408



3 Scheuen Sie sich nicht, einige Mark mehr anzulegen 63 M. Für 63 Mk. erhalten Sie schon das gute Edelweiß-Herrenrad Nr. 11 A mit Torpedo und prima Bereifung (Dunlop oder Continental) und Frankozusendung. Der zum Edel-weißrad verwendele Rahmen ist aus

Edelweiß-Decker, Deutsch-Wartenberg 63
Fahrradbau-Leistungsfähigkeit pro Woche 1000 Edelweißräder

Möbel deutscher Wertarbeit

Beachten Sie bitte meine Schaufenster in der Mühlenstraße. Sie zeigen Ihnen ein Speisezimmer in Eschen-Maser poliert, ein Wohnzimmer in demselben aparten Material in stumpfmatt und ein Wohnzimmer in Kaukasier-Nußbaum. Das letztere in gediegener aber besonders preiswerter Ausführung Ein Besuch überzeugt

J. D. Freese Hoftischlermeister Mühlenstraße 3 und 4

Stadtmagiftrat

Bekanntmachung

Begen Briidenbauarbeiten wird bie

Lasiusstrake

awiichen Ratsberr-Schulze-Straße u Jahnstraße vom 4. Juli 1932 ab bis au weiteres für den Fuhrwerksverkehr

gesperrt

Olbenburg, ben 2. Juli 1932

Der Stadtmagiftrat

Auskunftei

Privat. u. Seichäftsaustü jeder Art vermitteln

Boltes & Fels nburg, Lange Straße 2, n. d. Lappar

Geschäftsverlegung!

Meiner werten Runbicaft bierdurch gur Renntnis, bag ich meine

Damen-u. Serren-Mahidneiderei von Lange Strake 86 n

Steubenstraße 43

früher Bodftraße, verlegt habe. Ich hitte böllicht, mich auch dort mit Ihren geschähten Aufträgen beehren zu wollen. G. Boft

Alle Arien Bäder u. Maffage zur Erhaltung und Wiederherstellung Ihrer Befundheit täglich im Blumenftrake 48

D. Folkerts & J. de Boer Oldenburg i. O., Alexanderstr. 52, Tel. 2892

Zentralheizungsanlagen

Warmwasserversorgung Sanitäre Einrichtungen Kupferschmiede — Schlosserel Fordern Sie unsern Ingenieurbesuch

Dunmenonllny

in guter Ausführung, Schnellste und angenehmste Bedienung Damen-Friseur-Salon

W. Schwarz Nadorster Str. 86, Ecke Bi

Oldenburger Aerztetafei

Sprechftunden

Dr. Eilers

Kirchhaffen

Verreist **Dentist Steffen**

Mehr. gebrauchte Radio-Apparate zu äuherit günftigem Preife Radio-Herborth Saarenftrage 3

FÜLLHALTER Reparatur!!! schnell-billig Papier-Onken Langestr.36-Ecke-

Autorut**4970** 2fiber für Reifende Kilometer 10 Pf.

Ghlofferarheiten Friedrich Reinecke Bergftr. 4, Tel. 2276

Dachdecker= arbeit

hat zu vergeben Gebr. Röbeoltmann Ofen

Anzüge feine Maß liefert billig **Alber.** Dietrichsweg 12

Wer gibt einer fin-berreichen Famil., wo die Frau frant und der Mann arb.-los ift, ein Bett und Bettfielle? Näh, in d. Eeichäfisstelle d. Bl.

Ich habe die Praxis des verstorbenen Zahnarztes Weichardt übernommen und führe dieselbe in den Räumen Osterstraße 14 weiter

Dr. Detlev Schöb Zahnarzt

Sprechstunde täglich von 9—1 Uhr u. von 3—6 Uhr, Sonnabends von 9-1 Uhr. Zu sämtl. Kassen zugelassen

Großes Lager in schwer versilberten und silbernen

Bestecken

Hochzeits- u. Verlobungsgeschenken Ehrengaben

in allen Preislagen. Werkstatt für Gold- u. Silberarbeite

0.Bardewyck

davon große Mengen, warten auf Sie!

Verkauf ab Montag, den 4. Juli, zu Spottpreisen

Etagen-Geschäft

Größtes Stoff-Spezialgeschäft am Platze Gaststraße 28, eine Treppe

Autoruf 2807

Vonder Reise zurück Dentist Schmidt

staatl. geprüft Oldenburgi. O., Gottorpstraße 1 Fernrui 5236

Bin zu allem

zugelassen

Hans Kuhlmann

Staatl. geprüft. Dentist Ewerstem-Oldba Hauptstr. 30

Die billige Wanduhr für iedermann

arms

Uhrmacher-Juwelier

Autohaus Harmdierks & Remmen Überführungswagen Verstorbene

Leinölfirnis, 1 pjb. 23 3 10 pjb. 2.10 % Seiniter Japan-Emallu 150. 2.10 A.
Seiniter Faßboden-Lackfarbe, trodnet
über Nacht feinbart. 180. 55 d.
Ereidiertige Oelfarben in allen Tönen,
fowie alle fonitigen Malerbedarfsartikel billigit.

Oldenburger Farbenhaus

Danksagung

Bremer Gtadttheater

Sonntag, 3. Juli, bends 8 Uhr: "Die lume von Hawaii." Montag, 4. Juli, abends 8 Uhr (ge-jchlossene Borstellg.): "Die Blume von Ha-waii."

wait."
Dienstag, 5. Juli, abends 8 Uhr: "Die Blume von Hawait."
Wittwoch, 6. Juli, abends 8 Uhr: "Die Blume von Hawait."

Donnerstag, b. 7. Juli, abends 8 lihr: "Die Blume von Ha-waii."

waii."
Treitag, 8. Juli, abends 8 Uhr: "Die Blume von Hawaii."
Sonnabend, b, 9. Juli, abends 8 Uhr: "Die Blume von Hawaii."

Sonntag, ben 10. Juli, abends 8 Uhr: "Die Blume von Ha-waii."

Ig. Herr, 28 Jahre Linicht mit einem Ib

Urlaub im Harz au verleben (Anf. Juli) Angeb. unt. D & 803 an die Geschst. d. Bl

Rranken=

hilfe be Grovt, & Achternftr. 8 Staatlich geprüft. Hühneraugenhilfe

Seiralsgejude

Junges Mädchen (30 Jahre)

berufstät, fehr ibeal veranl., ivünfcht Kei-gungsehe mit getun-bem, har.bu. herrn in ficherer Bolition Mur ernfigemt. An-gebote unt. B F 755 an die Gescht. d. BL

Einheiraten?

uirtide, Fri. 23 K.

Frontibert, Fri. 23 K.

Frontibert, Fri. 23 K.

Fri. 24 K.

Fri. 24 K.

Fri. 25 K.

Fri. 25 K.

Fri. 26 K.

Fri. 26 K.

Fri. 27 K

Familien=Nachrichten

Berlobungs=Unzeigen

Die Verlobung unserer Tochter ELFRIEDE mit Herrn Polizei-Wachtmstr, WILLY BARTELS geben wir hiermit bekannt

Borst u. Frau geb. Meyer

Oldenburg 1. O. Nadorster Straße 105 a

Meine Verlobung mit Fräuleir ELFRIEDE BORST

Willy Bartels

Wittmund (zzt. Oldenburg)

zeige ich an

Bermählungs-Anzeigen

STATT KARTEN

Dekorateurmeister

Erich Harms und Frau Erna geb. Wille

geben ihre Vermählung bekannt

OLDENBURG i. O., 3. Juli 1932, Schloßplatz 14

nehme Bäiche zum Baich. und Plätt. an, Bergitraße 11. Herbert Sperling

Bebrauchte und neue Möbel

beid, billig. Martt 2 (früh. Kurwickstr. 32)

Gertrud Sperling

BERLIN-TEMPELHOF Braunschweiger Ring 47

Todes-Unzeigen

Statt Anfage.

Statt Aninge.
Oldenburg, den 2. Auli 1982.
Seute mitiag um 1 Uhr entifoliei nach furger, beitiger Krantbeit, wohlder der Strantbeit, wohlder der Strantbeit, wohlder der Strantbeit, Bratt, meine liebevolle, felbitiote Hutter, meine gute Christeger mitter, unter gute Dag, Schweher, Schwehgerin und Lante

Fran

Margaretha Wagner

geb. Oberthür nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 57 Jahren.

In tiefer Trauer

Franz Wagner Arthur Raifer u. Frau hedwig geb. Wagn nebft Enfelfindern.

Die Beerdigung findet ftatt am Dienstag, dem 5. Juli, um 8½ Uhr vom Biu8-Hospital aus.

Das Seelenamt ift um 7½ Uhr in der Pfarrkirche.

Olbenburg, ben 1, 7, 32 Rebenftr. 441. Seute abend entistlief nach langem Leiden unser guter Bater, Schwle-ger-, Großvater und Bruber, ber Rentner

Car Miller Gar Miller 11 ieinem 68. Jahre. Im Namen aller Angehörigen Jound Kortlang u. Fran Lina geb. Miller Tris Müller u. Fran.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 5. Juli, um 11½ Uhr, von der Auferstehungskirche aus statt. Audacht ¼ Stunde vorher.

Olbenburg, ben 2. Juli 1932 Ofener Chauffee 88.

Heute morgen entschief nach langem Leiben meine liebe Frau, unsere treusorgende Wutter, Großmutter und Schwiegermutter

Johanne Schwecke

geb. Gerdes. Im Namen aller Angehörigen

Johann Schwede Die Ueberführung der Leiche findet am 6. Juli, um 14 Uhr vom Trauer-haufe aus nach Bleren statt. Borber Trauerandacht.

Statt Anfage

Ofternburg, den 1. Juli 1982 Heute nachmittag entschlief nach kurzem, ichwerem Leiden uniere gute Schwiegermutter und meine liebe Erohmuter

Wwe. Anna Mehrens

im 74. Lebensjahr

Im Namen aller Angehörigen Seinrich Chriftiansmener

Beerbigung findet am Dienstag, bem 5. Juli, nachm. 315 Uhr, vom Beter-Friedrich Eudwig : Hotvital auf dem Frieddof im Gereften fiatt Einaige Kransfvenden nach dem Beter-Friedrich - Endwig - Hoffial erbeten

Langen, ben 1. Juli 1932,

Heute nachmittag 44 Uhr enticklief fanst nach langer, mit großer Geduld ertragener Krantheit meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schweiter, Schwägerin und Tante

na Netz

geb. Höfig im 39. Lebensjahre. Im Ramen der trauernden hinter bliebenen

Otto Net und Rinder

Beerdigung Montag, den 4. Inli, 15 Uhr. in Quatenbrück von der Friedhofskapelle aus. Berfammlung um 13 Uhr im Trauerhaufe.

Commerferien

Gommerferien

Die Dahlien kommen, und der Spargel geht.
Die Sichden reifen, und das Erdbeerbeet
Zeigt duft'ge Frichte, voll in roter Pracht.
Die inrighen reifen, und das Erdbeerbeet
Zeigt duft'ge Frichte, voll in roter Pracht.
Die iungen Erhfen und die innen Behrenn Erfreu'n des Siedlers Hers wie das der Frau vom Haus.
In Särten und auf Feldern vord fich's lohnen,
Auhft man zum Maties Frühlartoffeln aus.
Den Worgenwind warmt an die frühe Sonne,
Und in der Mittagszeit iff's knollig deith,
Und wer Woneten hat, fist voller Bonne
Um Aachmittag dei Klinge und ist Eis.
Der Sommer kam; glaub' is dem Siedenschläfer,
Dann bleibt es sonnig, troden und wohltemperiert,
Und ale Mägdteln, all die kleinen Käger,
Had'n fast nig am — was sehr mich endantiert.
Die neuen Kinschäufe abends dann zu brüden
Ist in dem Kalle äußerst angenehm,
Benn in den allerschöusten und hendentierten
Richt irgendwer gerad' des Beges kam'.
Es kann den Frömmiste nicht im Frieden küssen,
Benn es dem bösen Sipo nicht gefällt.
Es nicht mir nichts, ich werd' mich siegen milsten
Und gelt im Luntel einsch gradeaus.
Solch Dienst am Kunden sie mich füger müssen,
Dann meine Shancen sehr dann des feber,
Denn meine Shancen sehr dann des feber,
Denn meine Shancen sehr dann besser,
Dann weinen Schancen sehr dann besser,
Denn meine Shancen sehr dann besser,
Das, von den Reizen der Kartelen handelnb,
Ind dirt in Dunkel einsch gradeaus.
Solch Dienst am Kunden ist mit freiligt seber,
Denn meine Shancen sehr Barten handelnb,
Ind dien Schancen sehr dann krandensel
Die Kransen kräbend aus dem Echschause
Die Kransen kräben das dem Schlafe reiht,
Ind in worrach der Früh bei Mine.
Die Kransen kräben das dem Echschause
Die Kransen kräben das dem Echschause
Die Kroßen Ferien sind mir hochgeschätzt,
Ind wir Woorsch des von seiner Tonne
Betrachte philosophisch ich die Best.
Bas has Gehalt, die Komeling, Estaret, was Laufanne,
Was das des gesten hand für der ermanne,
Dant ist es die, das ist ja alles Eenst
Mod wirt von all bem Krimelframs nichte hören,
Wis erst der Leite Ferien

Aus Stadt und Land

* Olbenburg, 3. Juli 1982

- * Hertha Reinede, Willy Heinemann und Winfried 3 iffig, der sich hiermit vom Oldenburger Bublitum nach Düsseldverf verabschiebet, sind hette von 18.30 vis 19.30 Uhr mit eitem Kammerkonzerthrogramm in der Vorag, Premen, zu hören. Das Programm enthält Lieber von Woss und Strauß sowie Klarinettensonaten von Reger und Weber.
- * Stenographischer Bortrag. Im Schloßfaal findet heute vom Studiendirektor Dr. B. Gaster-Berlin ein Bortrag über "Das Wesen der Einheitskurzschriftstatt aus Allas des Tossbrigen Zublistums des hiefigen Stenographenbereins, das gestern und heute hier geseiert wird
- * Helft helfen! Die Geusenküche braucht bringenb noch Kartosseln. Die alten sind aufgebraucht und die neuen noch zu teuer. Da täglich über 650 Bedürstige gespeist werden, so ist Hise bringend not, damit das großzügige Liebeswerf nicht ins Stoden gerät und über die nächsen schlimmsten paar Wochen hinwegtommt.
- Liebeswert nicht ins Stoden gerät und über die nächten schlimmten var Wochen hinwegtommt.

 ** Acnderung der Ausberfaunstehtlimmungen. Die Induftite und Handerstammer schreibt und: Durch die Verdenung der Ausberfaunstehtlichten und Schiebestammer schreibt und Schiebestammer schreibt und Schiebestammer schreibt und Schiebestehtlichten und Schiebestehtlichten und Schiebestehtlichten und siehe Abstehtlichten und kieden der Ausberfaufsbefinmunungen grundlegend geändert worden. In Juhnst dürsen nur solche Beransfalfungen als Ausberfäufe angetündigt werden, hie ihren Erund in er Ausberfaufs angetündigt werden, hie ihren Erund in der Ausberfäufse angefündigt werden, hie ihren Erund in der Ausberfaufsam oher einer Ausberfauf angetündigt werden. Ber einen Ausberfauf anstündigen will, hat spätesen wer einen Ausberfauf anstündigen will, hat spätesen zum Knabelskammer schriftlich in zweisamen er ersten Ausberfaufs, den Zeihrunft seines Beginns und seines vor aussichtlichen Endes zu erfraten und ein vollständiges, überschießlichen Endes zu erfarten und ein vollständiges, überschießlichen Endes Berzeichnis der auszwerfaufsen Wanderfaufsen der Ausberfäufse der Ausberfaufs ist es dem Bediätisinhaber vor Ablant einer Kusberfaufs ist es dem Geschäfisinhaber vor Ablant einer Kusberfaufs ist es dem Geraufstet, an dem Ort, an dem den den kanderfenen Varengerfaufse der verstienen Saaren aus der verstienen Sarengatungen zu eröffnen. Seinfonschieße und den verstieße Bauer den fratgeitungen zu eröffnen. Seinfonschieße und den der Ausberfaufs in der Verstungen zu eröffnen. Seinfonschieße und kunderfaufsen und kunderfaufen und kunderfaufsen und kunde

Oldenburg im Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung

Bosition für Mündungsstrede bes Ruftenfanals von ber Reichsregierung zugesichert — Oldenburgische Berhandlungen in Berlin

Bostton für Nündungsstrede des Küssenlands von der Nin Bester ein Nichten der eine Kachten der eine Kachten

rsin schemange Fertigsieslung und damit eine baldige Berzinisung des invessieren Kapitals zu erreichen. Dazu ist zu sagen, daß es sich bei der Mündungsstreck des Küssentals zur Ems um ein Projett handelt, besten Votwendigsteit von der Reichsbunsserstraßen und von der Keichstegsterung und auch den des gespachenden Körperschaften längst ansertannt worden ist, für das übrigens die ersten beiden Bordentungsfaren dereits durch den Reichshausbalt in den Kechnungssafren 1931 und 1932 bewisse worden, daß die Reichskausbalt in den Kechnungssafren 1931 und 1932 bewissen dereits durch den Kechnungssafren dereits durch den Neichskausbalt in den Kechnungssafren 1931 und 1932 bewissen, daß die Keichskausbalt in den Keichskausbalt der Keich

Sinsiditlich des Straßenbaues wird auf den Freistaat Oldenburg aus dem Arbeitsbeschaffungsprogramm der Reichsregierung ein Betrag entsallen, bessen höhe allerbings noch nicht enbgültig sessische

Auch an bem Meliorations-Albidnitt bes Arbeits-beschäftungsprogrammes ift der Freistaat Obenburg lebhaft interessiert. Staatsrat Ahshorn hat über eine Berind-läditigung Obenburgs bereits mit dem Neichsernährungs-ministerium berhandelt, und es besteht die Hossinischen Jebenburg sier eine Berünssigning sinde, die seinen Lei-stungen und seiner Bedeutung auf diesem wichtigen Gebiet entsprechen und eine segensteiche Portsehung der Melio-rationstätigseit im Obenburger Lande ermöglichen.

- Bochen nicht überschreiten. Alles Rähere ist burch die Industrie- und Handelstammer zu ersahren.

 * Die Grundsteinlegung der Garnisonsträge ist, wie uns don beteiligter Seite mitgeteilf wird, anders dor sich gegangen, als in dem Artifel über den Kapellenban in Jaaien berichtet wird. Bei der Garnisonstriche nahm nämlich der Erohferzog Friedrich Aug uft die Legung des Erundsteins vor, bei der ihm Polier Munderloh (bei Bauunternehmer Töbelmann, dem Erbauer) behisslich
- * Straffenbauarbeiten werben bom Stadtbauamt in ber
- * Die Eröffnung der Entenjad, die nach dem neuen ofdenburgischen Jaadgeseige auf den 1. Juli seltgesetzt ist, sindet infolge einer ministeriellen Rachtragsbestimmung zum Jaadgeseige erst am 16. Juli statt. Damit hat also die Wilhente eine weitere Schonzeit-Verläugerung von gut 14 Lagen erstahren, die namentlich der Entwicklung der Jungenten zugute kommt.
- von gut 14 Tagen erfahren, die namentlich der Entwicklung der Jungenten zugute fommt.

 * Eröffnungsiag der Rehbodjagd. Der erfte Tag der Rehbodjagd, die gestern erössiet wurde, war von dentbar schönklem Wester begünstigt. Schon von Tagesänstruch despacen sich die hiesen Jagdbestiger in ihre Keviere, die sind einer gewissen Foschensteilen Agebestigter in ihre Keviere, die sind einer gewissen Korgenäufungsgang zu übertsten und zurelegen. Den Wechsel den seinem Andorer nach seinem Aesungsbard hab der Jäger sich und zu verlegen. Den Wechsel den seinem Aesungsbard hab der Jäger sich und zu verlegen. Den Wechsel der von seinem Aesungsbard hab der Jäger sich und zu verlegen. Den Wechsel der von keinem Verlungsbard hab der Jäger sich und zu verlegen. Den Wechsel der von keinem Verlungsbard hab der Verlegen der der verlegen der verleg
- * Stuten und Killenschnuen. Die diesjährigen Stutenum Küllenschauen sinden im Körbezirt Sild und im Körbezirt Nord in der Zeit von Ansang die Mitte Aust statt. Für debte Körbezirte sind pasammen 1897 Tere zur Konturenz um Prämien angemeldet, dies sind 217 Tere mehr als im Fahren angemeldet, dies sind 217 Tere mehr als im Jahre 1931. Ein erfreusisches Jeichen, daß sind sahre 1931. Ein erfreusisches Jeichen, daß sind sehre Wichtung bewegt. Für den Körbezirt Süd sind angemeldet Spreise und die ziehen 1931: 99), 8 zweisäbrige Spensste (10), 61 Stutenter (68) und 173 Stutsaussischen Spensste (10), 61 Stutenter (68) und 173 Stutsaussischen die zahl der im Korjahre angemelden Tiere nicht angemeldet sohr die zu der erreicht wurde, sind bei den Tetusch sied die Verstellt der von der Anweichungen für die Schauen im Körbezirt Arch, do 160 Tere mehr als im Vorsahre angemeldet wurden. Her beitraussische Schauen im Körbezirt Vord, der beitraussische Schauen im Körbezirt Vord, ma Panier gemeldet: 129 brei und die Töhrten zum Famier gemeldet: 129 brei und die Schauen im Körbezirt Eufin sinden im Anschlis an die im Landesteit Oldenburg, die Pramitierunger in Verfüg und in Kodenstruch gegen Einde des Monals stat.

 **Bon den beutschen zu des könnatzten die gegen Einde des Monals stat.

 **Bon den beutschen zu des könnatzten die gegen Einde des Monals stat.

 **Bon den beutschen zu des gemeinen sich gegen ein de des Konten in Gegen einer der her können zu der Gegen ihre des Konten sich des gegen der des des Monals stat.

Titofen gegen Ende des Wonats statt.

* Bon den deutschen Richmätten bleser Boche ift zu ber floten, das die Tendenz im allgemeinen sig gegenüber der Borwoche, die auf der gangen Linie Preisgewinne gekracht datte, erbeblich verschlich verschl

tebenbem und geschlachteten Justande reichtlich vertreten, auch bechsette eine Anzahl junger Kanlinchen ihren Bestiger. Der Blumenmart ist ist in seiner Fardenpracht schöner benn ie; dies weite sich sich oder in der bestehen ellenen Schäligen aus, auf die bald seine hausfrau nach Beendigung der nibrigen Einkalie verzichten vollt. Auch die Zopschumen werden gut gedauft, so das die Wilmenschselber auch den diesen und gedauft, so das die Wilmenschselber auch den dieren Wintermonaten freimblichere Geschofter machen dürfen.

Winfermonaten freundlichere Gesichter machen dürsen.

* Oldenburger Martipreise vom 2. Just. Mostereibutter.

flind 1,30—1,40, Sandburter 1,10—1,20, Stimbleich 0,60—1,20,

Gweineiseisig 0,70—0,90, Sassificis 0,50—0,90, Sammessificis 0,70—0,90, Sept. gerändert 0,70—0,90, Mosteren 0,60—0,65,

Metshurst, gerändert 0,70—1,00, Zebernurst 0,40—1,00, Metshurst, serändert 0,70—1,00, Sebernurst 0,40—1,00, Metshurst, Sept. Sept. Sept. Sept. Sept. Sept. Sertosiseise 0,61, Juste 2,00, Juste 2,

Beste Bare höhere Notierung.

Die Zentrumsorganisation für Sindt und Amt Chendurg des indistigute son in einer Edwung des envelteiten Verfandes am letzen Mittwod im Saufe Alebersossien in den Verfandes am letzen Mittwod im Saufe Alebersossien in den der Sorbiseite des Andersossiens der Aberdersossien. In Andersossien gerächte der Aberdersossien der Verfügliche bes am Bormittage bersorbenen Kontersoss an der, dem bie Zentrumsbarteit wegen seiner mittenten Mitarbeit über an dan der hent bie Amtrumsbarteit wegen seiner meter großen Zentrumsbrückeit in. Es soll verlacht werden, wie einer großen Zentrumsbrückeit in. Es soll verlacht werden, der könder gentrumsbrückeit der Verlachte de

Der lehte Polizei-Tagesbericht

Der lesse Polizei-Tagesbericht

Ge fo hlen wurde: Am 28. zumi in der Zeit von 11.00
bis 12.30 Uhr aus dem Fausflure eines Houles an der Haarenftraße ein angeschossenes Berrenschartad, Warte "Kadria"; am
7. zumi in der Zeit von 21.00 bis 24.00 Uhr aus dem Kahrrabstand des Klubsauses in Donnerschwe ein Herrenschaftrad,
Warte "Altroph"; am 29. zumi in der Zeit von 18.30 bis 20.3
Uhr der einem Hause an der Kitterstraße ein unangeschossenes
herrensparad, Warte "Göride"; am 29. zumi aus einer berscholssenen Wertstätte an der Kutterstraße ein großer Possen
Arteitsstleinwerfseuge, Wor einigen Tagen sind bereits aus
derschem Wertstatt un der Kutturicktaße ein großer Possen
Arteitsstleinwerfseuge, Wor einigen Tagen sind bereits aus
derschem Wertstatt underere Kombinationsgangen, ein neuer
Fahrendschausen 23.30 und 24.00 Uhr hinter einem Kausse
ander Merenaberchausse ein Wans der Schenklachtrad,
Warte "ABC."
Untretter eines Schomwerleigers. Im 28. Zumi gegen 16.30
Uhr zeigte sich auf dem Kußweg zwischen Want gegen 16.30.
Uhr zeigte sich auf dem Kußweg zwischen Want gegen 16.30.
Uhr zeigte sich aus dem Kußweg zwischen Want gegen 16.30.
Uhr zeigte sich aus dem Kußweg zwischen Want, deser höhen
Kerterksuntsste fich um einen etwa 85.—40/dörtgen Wann, deser

Kleidungsfüde sich in einem sehr abgeragenen zunanve vestanden.

Verkehrsunfälle. Am 27. Juni gegen 19.00 Uhr suhren auf dem helligengelstwall zwei Kraftwagen gegeneinander. Beide Kraftwagen inurden beschädigt. Berionen sind nich verleit worden. — Am 29. Juni gegen 10.35 Uhr juhr auf der helligengelstwarden in der Kraftwagen mit einem Khaftahren zustammen. Berionen wurden nicht verleit, Das Kahrrad wurde leich beschädigt. — Am 30. Juni gegen 17.40 Uhr ereignete sich der helbeigen werden kraftwade und einem Kahradieren dem Kraftwade und einem Ausdahrer. Der Radlafrer wurde schwer bestehe und einem Kahradieren. Des Kahradieren und begen Db ach 10 sig keit wurden verleit.

Kleine Mitteilungen

Der Kampfgenoffenverein Oldenburg macht feine Mitglieber auf die beutige Anzeige wegen eines Familientagesausslugs aufmertfam,

Cbewechterbamn

Betri-heil hatte ein hiefiger Fifcher im Kanal, ber an einer handangel einen faft 10pfündigen Rarpfen fing. Chememt.

Su Ehren Babber Gehrels veranstatte unser Schwecht.

Zu Ehren Babber Gehrels veranstatte unser Schikenverein alfährlich um dies Zeit das Schießen um ben goldenen
Botal, das am nächsen Sommag unter Beteitlaung lämtlicher
attiven Schießen des Bereins agebalten wird.

Die Bickeerenernte nimmt idren Anglag Täglich schon
nimmt die Jadd der Klister, des in die bieslene Balder zum
Pflücken zieden, zu. Ivor sind die Ergebnisse noch nicht ehr voh, da die Beeren noch ungenigend gereist sind. Im Korigen
berhrich ibe Ernte gut zu werden.

Die VSCDAR, Bezir Gewecht, diest in Meders Gasthof
eine Berfammlung ab, in der Besprechingen über die Bahbpropaganda für die bewerflebende Kleichsäagsbadt unt biestere
interne Angelegenbeiten erledigt wurden.

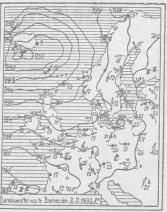
Die Festigmunstlich des Kriegervereins stellte in einer Lerfammlung in Webers Gasthof die Vlanz von dem am teyten
Sommag lattigefunderen Berömdskriegerielt auf, die ein ertreutliches Ergebnis datte. Der außerzeinohnlich große Beluch
blirfe in erster Zinke auf. Der außerliges Intereste entegeargebrach wurde. Der Kriegerverein behrech dar auf ein zien
aufligesogenes und gelungenes Fest zurlichtigen.

An aus fie 6 hn.

aufgezogenes und gelungenes Fest zurüchlichen.

Augustehn.

Glähriges Jubiläum bes Stahlwerfs AG. Der Schwere ber Zeit eutsprechend ist die Feter des Glährigen Jubiläums des Stahlwerfs siel gefeiert worden. Am frühen Tage zeigte das Werf die blauvoie Landesfahre, die Belegsfahr gratustierte durch eine Unterspristenlammlung dem Direktor Müller. Das Bureau glich einem Blumenhain als Ausbruck freundisgafilichen Gedentens diese Tages. Eine große Jahl Telegramme, Glüchwinsche von den Behörden, u. a. Reichspoh und Reichsdahn, dem Arbeitgeberband, Freunden und Interessen und Interessen die ein, die zum Teil in einem besonderen Blumengruß ausgedrück vurden. Aach Zahlfof, um die Bedeutung des Tages durch eine keine sich die Belegschaft in Burgaths Cassfor, um die Bedeutung des Tages durch eine keine sumter, loberte zu begehen. Den Tag über dröhnien die Lämmer, loberte



elspeaschasten Linken Bubbred verbriden de Orie ma jestemen Bate — Die neben den Ories elsbenden Zahlen gebe de Littlemes wolkenlag — Beiten Bate — Beiten Beiten

Wetterbericht der Bremischen Landeswetterwarte

(Nachbrud berboten)

Die um die großbritannifche Depreffion herumfliegenbe Maritimluft wirfte bei uns infolge ber farten Erwärmung als Raltluft; fie brang mit Rieberichlägen und Gemittern fiber unfer Gebiet oftwarts bor und reicht heute bis gur Linie Stettin-München. Da bie Sauptbepreffion nörblich nach Island abgewandert ift und über gang Großbritannien bas Luftbrudfteigen noch anhalt, tonnen wir fur unferen Begirt weiterbin Beruhigung ber Betterlage erwarten. Bei magigen weftlichen Binben werben bie Temperaturen allmählich wieber anfteigen, Die Rieberschlagsneigung befteht noch fort, ift aber im Abnehmen begriffen.

Borausfage für ben 3. Juli: Mäßige fübmeftliche bis weftliche Winde, wolfig, zeitweise aufheiternb, borwiegenb trode

Musfichten fur ben 4. Juli: Schwache bis magige Binbe westlicher Richtungen, wolfig bis heiter, warm.

Sochwaffer: Montag, 4. Juli:

Olbenburg 4.55, 17.05; Bangerooge 0.10, 12.20; Dangali-Wilhelmshaven 1.20, 13.30; Bremerhaven 1.40, 13.50; Norden-ham 2.00, 14.10; Brafe 2.45, 14.55; Elsfleth 3.05, 15.15; Bremen 4.15, 16.25 Hbr

Bericht über die wirtschaftliche Lage des Handwerks im Juni

Bericht über die wirsichaftliche

Bom Reichsverband bes Deutschen Handwerfs wird geschrieben:
Die Eesamtlage bes beutschen Handwerfs hat sich im Monat Juni nicht gebessert. Eelht in den Außenberusen, asso de eigentlichen Tollowerfen, das ich die Keschäftigung nicht in ingendem Tollowerfen, das ich die Keschäftigung nicht in ingendem Tollowerfen, das ich die Keschäftigung die in ingendem Tollowerfen. Dessentliche Annaufträge werben, das die gelamten zur Verfügung sehenden Altitel sin Anderson der Verlage werden, der den kein die Annaufträge werden, das die Verlage werden, der den Verlage und die Verlage werden, der den Verlage werden, das die Verlage werden, das die Verlage werden, das die Verlage werden, das die Verlage werden der Verlage d

Songe des Handwerts im Juni
solzgewerde decht des Geschäft völlig ins Stoden zu geraten.
Nicht einmal in ländlichen Gegenden, wo durch die heursteilende Geschenen, wo durch die heursteilende Geschenen, wo der die Kennehrung der Auftrige zu erwarten war, sind Reparaturardeiten in neumenswerten Umfange in Auftrag gegeden morden. Auch die metallverardeitenden Handwerte Geschäftsfillte die ihnen herricht.

Die ungeheure Ausdehnung der Schwarzardeit debenitet nach wie vor ein kartes demmnis für die Entwicklung der Sandwertswirtschaft, werden der der Freissenlungsätion mit aller Kandweit einem Abdam der Preis im Kandwend hie weiter geftiegen sind, die einen Abdam der Preis im Kandwend die einen Abdam der Preis im Kandwend die einen Abdam der Preis im Kandweit die einen Abdam der Preis im Kandweit die einem Abdam der Preis im Kandweit der Umfahreit der Umfahreit der Umfahreit der Umfahreit der Umfahreit der Verläusselbeit der Verläusselb

bas Hener. Das Lieb ber Arbeit Kang noch einmal so hell, als sei das Wert sich des Tages bewußt, da es 60 Jahre alt wurde. Beschnders geehrt wurden an dem Festiage des Enahlwerts die Jubilare, die 25 Jahre und mehr dem Wert treue Dienste geleistet haben. Am Jubiläumstage waren Kloert Burgath, hinrich hemsen und hehe hehen 25 Jahre lang im Wert sätig, Besonders anerkannt wurden noch infoge ihrer Verbienste die Serren: Weister Keenaum (46½ Jahre), Nein (44), Jaspers (38), Weister Weistensk (38), Johnstein (36), L. Schau (41), Lange (30½), Benete (30), Ihmemann (37), H. Webermann (34½), H. Stitje (28), Gerbes (35), E. Kramer (35) und H. Druns (26),

(26). Die AS-Frauenschaft, die zur Linderung der Rot eine segensteiche Tätigkeit ausgenommen hat, sonnte in ihren Käumen im SU-Heim den Gedurtstag über ättesten Parteigenossin, dma Sch warzen der ze en der g, begeben, die am Mittwoch 28 Jahre alt wurde. Dma Schwarzenberg ift noch immer tätig und krickt noch Strümpfe und Socken für die Bedürftigen, Ein leuchendes Beihiptel von Rächsenliebe! Die diesige Frauenschaft, die bet ihrer Gründung 20 Parteigenossischen unfaste, dat hent ein SU-Heim, wo fländig wei Kähmalchinen laufen, außerdem noch eine Kähzliebe wird kahmalchinen laufen, außerden noch eine Kähzliebe krauenschaft zur Zeit zwei Kähstliebeis die unterhält zur Der Wohlfänfertisdients der Kähnalen. Der Wohlfänfertisdients der Krauenschaft ist gerade in dem nosseibenden Augustisch, wo eine karke Kreitslössigkeit herricht, sehr von Augen. Vor längere Zeit sonnten von der Frauenschaft 70 Katete mit Kleidern und Lebensmitteln gepackt und an Bedürftige verteilt werden. werben.

Der "Gefundbrumen" an der Grenze aufgesunden! Der werden.

Der "Gefundbrumen" an der Grenze aufgesunden! Der der einiger Zeit an der oldenburgischosstrießen Grenze im Vrumnerlamp zwischen Teten und Deternlehe entdeckte "Gesundbrummen" sonnte gestern durch Aufgraddung positiv gelunden werden. Tophem kurden doch der Künschlicherintegänger eingeseit, die die Duelle genau seisstellen sonnten. Eins ein Meter unter der Eroboersläde siehes man mit dem Spaten auf Gemäner, das disher in 2.5 Meter Länge und 1.5 Meter Dickeschen der Geschen der Gesche

Ein Haus für 1000 KM! Etwas abseits von der Südergerichner Straße in Bofel liegt der Reubau des Fubrmanns Töde erm ann, der seiner Bollendung entgegengebt. Das Jaus sig 7.50 Meter lang und 7,750 Weter lang und 7,500 Keter lang einen Kinde und 1,500 Keter lang einen Kinde und 1,500 Keter lang einen Kinde und 1,500 Keter lang einem Abbruch eines Schuhpens finmmen. Serr Tödermann fonnte den Schuhpen bligf aufen, de bie vorberigen Bestier ihn wegen seiner Eigenschaft als Bertefrshindernis in Aufbel und 1,500 Aufbelecken und fiber 300 KW. Es sei am eiter Sielle erwähnt, das die Volleker Land volleker kandbritte das Waterial dem Barbel nach Botel unengeftlich derbeigeichaft haben. Gewiß ein seiner Gemeinschaftlich derbeigeichaft haben. Gewiß ein seiner Gemeinschaftlich vorben.

Diebstahl am Brafer Bier. Aus dem hier am Frant, ben mie Riegenden und auf Ladung wartenden Segler wurden in einer der letzten Rächte dem Schiffer aus dem Steuerhaus Gerbalache mit Indalt, darunter 80 Mark und eine ühr, gestohlen. Ausstlüge nach Krafe. Am Donnerstag weilhe bier ein Werein aus Bremen mit gut 400 Leuten. Die Vnafer Ausflügslofale wie Wilkens hotel und Strandbad waren gut beseth,

Rarel

Tingstorate wie Wittens voiet und Strandboad waren gut velest, Warel.

Gemeinbevorstehers Brunten im "Tochgegethaus" und verschiede eine Gemeinbezorstehers Brunten im "Tochgegethaus" und versche eine Gemeinbezorstehe im Memeinberalsstitung statt, in der in der dauptsache die Feststellung der Verenern sitt 1932/33 zowie die endgültige Feststengt der Verenern sitt 1932/33 zowie die Verener der V

ite:

the

ng nie

nb

wesentslichen Aenberungen und Streichungen angenommen und zum Schütz der große Meiße interner Gemeindenmen iestgessellt. Eine große Keiße interner Gemeindenagelegenheiten sanben sohann noch ihre Erledigung, und ber nadzen fünstschliche Siehung schoße sich von der nachten fenden noch ihre Erledigung, und ber nadzen fünstschliche Siehung alle Aufleitsmarklage im Juni. Das diestge Arbeitsamt ber schutzen werden der and Weltsmarklage im Juni. Das diestge Arbeitsder gekeitliche Aufleiche Leichung am 30. Juni 2007 nänntliche und 255 weibtliche Arbeitsdererichterung: 195 mämntliche "und zwar aus der Arbeitsschlererichterung: 195 mämntliche und 32 weibtliche Ausgestalter vorksiele: 946 männtliche und 32 weibtliche Ausgestalter vorksiele: 946 männtliche und 32 weibtliche Ausgestalter vorksiele: 946 männtliche und 32 weibtliche Ausgestalter Vorksiele 1940 weiter vorksiele: 946 männtliche und 32 weibtliche Ausgestalter Vorksiele 2014, Vork

Barelerhafen.

Earelerhafen.

Zchiffsverkehr im Juni. Angekommen im Wonat Juni.

49 Schiffe, mit einem Netto-Raumgehalt von 5396 Kom.
Aus Schiffe, imtren die beutiche Flagge. 39 Schiffe brachten 2092 000 Kg. Muscheln für die am Hafen befindlichen Muschelmühlen. Drei Schiffe Vlagge. 39 Schiffe brachten Muschelmühlen. Drei Schiffe 109 000 Kg. Kolonialkvaren. Sieben Schiffe Ballaft. Übgegangen 49 Schiffe. Davon 12 befaden mit 224 000 Kilnkern, wovon eins nach der Elbe, sechs nach Plätzen der Fabe und führ nach der Anfel Bangeroge beordert waren. Ucht Schiffe waren mit 600 000 Kg. Muschelfchrot beladen, wobon dier nach Schweden, brei nach der Elbe und eins nach der Weier ausliefen. Drei nach der Elbe und eins nach der Weier ausliefen. Drei Kohlffe, deladen mit je 125000 Kg. fertiger Pappe bon der "Strohgolb" Barel, nahmen Kurs zum Umschlag nach Bremen. 26 Schiffe suhren in Ballaft aus.

Magistrat und Stadtrat haben in den seisen Rochen durch ihre Belchtlisse einen zu vielen unliediamen Bemerkungen Veranlassung gebenden Gesprächsstoff geliesert. Sind Mitte Juni mäblie man einen neuen Stadtsammerer. Schon nach vierzehn Tagen war es aber nichts mehr mit dieser Wahl, man wählte also wieder einen neuen.

Kenntnis der Heinen einen.
Kenntnis der Heine der ersten Anforderungen, die man in heutiger Zeit an den Bollsschullehrer siellen mußen dieser Ersenninis ausgehend, haben sich die in den beiden Begirtskonierenzen Recht and Handorf bereinigten Lehrer des Annts Lecha entschlichen, im Laufe des Tommers heimasstudie einst gesten und Kantele zu veransfalten. Als Leiter berselben ist Tubiernat Dr. Kentsel, ein genauer Kenner der Heimag der der verteiligen. Durch Borträge und Banderungen soll den Teifnehmern und Teilnehmerinnen eine genaue Kenntnis der Seimat bermittelt werden. *

Erfängt. In Leebens bei Wittmund erhängte sich der 19jädrige Veilchiuhrmann Jürgens. Er hatte am Worgen mit felnem Later einen Wortwechsel gehabt und flihrte, nachdem er noch vorber seine Tour mit dem Wilchwagen gemacht hatte, die Tat aus.

Bom Mihlenstligel ersaßt. Her ereignete sich gestern ein Unglidssall, und zwar wurde das dreijährige Kind eines Mihlendssisers vom Windmihlenstligel ersaßt. Es erstit so schwere Verlehungen, daß es dold darauf versach. Der Un-fall ist darauf zurüczusühren, daß die Mihle sehr niedrig ge-baut ist und daß fein Schukgitter vorhanden ist.

Auch ein freiwilliger Arbeitsdienst

Nationalfozialiftische Gemeinschafts-arbeit am Zwischenahner Meer

Man ichreibt uns:

Wan ichreiber uns;
Weer nach Dreibergen fährt, erblickt vorne rechts, öfllich bon dem Albsgeim einfam über dem grünen Secufer auf wahligen dintergrunde ein wehendes hafenkreuz. Kommt nach näher, so kann man noch einas anderes entbecken, ein emlig arbeitendes Volf junger Männer und Jüngtinge. Albin, ja kann durchführer erschien jener Entschulzbes hilber, am Zwischenber Hibers und Swischenbere Stehenber, am Zwischenbere Kilderenbere Kilderenbere

Kanalisationsarbeiten in der Diener Strake und Kerbartbrücke

Kanalifationsarbeiten in der 9

3n der Bedössenng dat es zum Teil Befremden erregt, des in der Jeiner Ströße ein neuer Straßentanaf gebant wird, den in der Deiner Ströße ein neuer Straßentanaf gebant wird, den in der Deiner Ströße der die der die daaren im Zuge der Serbatifikate unterstellen der Bester is de Unterstellen der Bester is der Verledung der als verledreivlichten anzuhrechenden Bester ist der Anflich betweitet, daß die Ansbessenstellen Bester ist der Verledung der De Vorröreide mit einfachen Mitteln möglich ein mößlich de in der Bester ist Zudrzechnten bestehen Auflich mößlich der Brücke mieden der Lieden eines Weiter der Vorröreiten der Verleden Bestellen Uterstellen notwerde jei, die der unterstellen Bestehen Zusigen bei Brücke mieden der Verledung der Verledung

bahn der Diener Straße, die jetst zu den beiten jählt, nun int einen ichlechten Zustand gerät, denn die Pisalierung aus bestem ichnedichen Granti (Großschpflichter) wird im jekigen worziglichen Aufund wieder bergeiellt. Zehöstlich steiner Bodenientungen werden in Jahreskrift sich zeigen, aber innerhalb bieser Frist vurch erneutes Umpflastern auch wieder besteitigt werden.

Meer für die nationassosialistische Jugend einen Sportplatz ju schaffen, denn das ausersehene Sesände war sumptig, ja stand zum Teil unter Wasser. Aber dies hiet ihn nicht zur ick. Da das Gesände diesker teinen wirtschaftlichen Wert gehabt hatte, war mit dem Bestiger bald ein für beide Teile günftiger Vertrag abgeschossen. Die dieskerzugend erköft den Platz für die Dauer von 10 Jahren sofienlos zur Verfügung gesellt, sie muß ihn dafür selbst für ihre Bedürsnisse herrichten.

Nun hieß es überlegen und rechnen. Das eiwa Franklich geschaften unter namentlich an der See-seite bedeutend aufgehöht werden. Aber woher die Erbe rehmen? Unfer Bezitfsführer war nicht verlegen: und vernehmen? Unfer Bezirkfjührer war nicht verlegen: und verband das Ungenehme mit dem Kontvendigen und Kraftischen. Wir werfen an den der Landgrenzen einen Graden aus, sieden Weter breit, dann haben wir Sand genug, Zu gleicher Zeit ist dann unfer Pfah eine Insie geworden, eine Wosserburg, wie man es sich kaum ibealer und ibylischer dennen, wir sind dann eben ganz unter uns.

Sint gesagt: Weer getan? Windestens 1300 Kubitmeter Erbe musten bewegt werten. Eine Schenarbeit. Und dabei war fein Pfennig am Geld vorhanden. Die Hiller-Jugend der Umgebung sonnte diese Arbeit assen unmöglich bewälligen.

mältigen

Die Verpflegungsfrage muß gelöft werben. Bieber zeigt sich ber Wille bes helfens. Zuerst wird bas Mittagessen für alle gemeinsam in einem hause getocht und

Vater!. Frauen-Verein vom Roten Kreuz I

Sweigverein Olbenburg.

Schwangeren Fürforge. Wöchenliche unentgeltliche Sprechfund in der Hedammen-Sebranftalt in Olden durg, Kanalfir., Donnerstags v. 5—6 Uhr

Mütterberatung.

- Die Sprechfunden für Säuglings- und kteintlinderfürlorge finden flatf: 1. In der Pelene-Lange-Schule Wittwoch-nachmittag von 3 bis 4 Udr.

- naomittag von 3 vis 4 Upr.
 2. In Gereiten, Sowie Saupifraße, Wittwochnachnittag von 4 bis 5 Upr.
 3. In Offernburg, Ulmenfiraße, Domerstagnachnittag von 3 bis 4 Ubr.
 4. In Bürgeriebe im Säuglingsbeim (Nebengebäude), Dienstagnachmittag von
 3 bis 4 Ubr.

Sprechftunden. Im Gebäube ber Bollsfüche, Kitter-ftraße 7, hält der Berein an Wochentagen Sprechftunden von 10 bis 11 Ubr ab. Der Borftanb.

Der Blindenverein

bittet um Abnahme feiner Waren im legten Scande der Markthalle und um Auftrage an die Geschäftisfielle Kleine Kirchenftrage II.



Brandorff & v. Seggern, Bankgeschäft,

straße 48 und Hauptbahnhof Telephon Nr. 4641

Vertreter des Norddeutschen Lloyds.

Private Auto-Fahrschule

A. Wüst
Dibenburg I. D. Seitigengeitiffraße 12,
Fernuf 4317.
bildet Kabrichiter für alle Riaffen gut und
aewillenhalf aus, eine obne Berufsthörung

Kleine Anzeigen

Gbr. Herr.fahrrad billig zu verkaufen. Lindenstr. 4 rechts.

Bu vert, 4 Mon, alt reinfarb. Kuhkalb

Billig zu vert, neuer Ackeridagen Aug. Bafenhus, Schmiedem., Raftebe

Everften. Staatenweg 19. Motorräder 4 Jahre Abzahlg. von 7,59 monatl. an Katalog usw. 1 Mt Nachn. ob. Briefmt Bird jurüda. Sen fel, Bergeborf-B 464 H.Heineweg 22

Sanomag 2/10

jehr gut erhalten bertiebert, 2016 and 30 bertiebert, 2016 and 2/10

r ommersprossen beseitigt Turkouen-Sommersprossenktrem

unter Garantie, verstärkt 1.60 und 3.—, normal 1.50 und 2.75 Rm. bei Germania-Drogerie, Heiligengeiststr. 15, Stau-Drogerie, Staustr. 15

Save ein junges Kuhkalb ange alt, zu berf DKW. - Motorrad 8 Tage alt, zu berk Jakobs, Donners schweer Straße 120.

mit Dreiganggetriebe. iehr gut erhalten, geg Kaffe billig zu verfauf. Neue Kartoffeln 6. Brüning Ebnernftraße 120

> gute Geige neue 2r. Bandoni und Herrenfahrrai

Kobermann, Breslauer Straße 36 Awet aute

Damenfahrräder eine 6-Bolt-Lichtma-schine billig zu verk

versteuert, preiswert zu verk.

Gut erb. mos kind.

Motorrad ffeuer- und führer-icheinfrei, sehr billig Duber, Bobenburg-allee 26 I.

Bu bertaufen eine nahe am Kalben Billig zu verkaufen stehende Milchkuh Gerh. Hahn, Sübmoslesfehn.

3u kaufen gejucht

Zu fauf, gef. Betifta. mit Mair. u. Bett und Küchenichant. Angebote mit Preis unter D. E. 795 an die Gesch. fielle b. BL

Mäddenrad

Total-Ausverkauf

Nochmals weit heruntergezeichnete Preise. Alle auten Qualitätswaren sollen schnellstens zu jedem annehmbaren Preise geräumt werden. Deshalb jetzt fast halb geschenkt billige Preise

Sommer-Kleider und Kompletts

3.- 5.- 8.- 10.-

Woll-, Seidenkleider u. Kompletts 5.- 8.- 10.- 15.-

Sommer- und Winter-Mäntel

5.- 8.- 10.- 15.-

Oldenburg i.O., Achternstraße 37, Ecke Baumgartenstraße

Schäferhunde nit Stammb, zu b Hermannstraße 4.

4-PS-Opel-

Limouline 500-ccm-Schüt toff-Motorrad

500 ccm FN.≈ Motorrad

komplett ausgerüste mit elektr. Licht, Horn Soziussattel u. Fuße oozussattel u. Fuß-rasten, in tadellosem Zustand preiswert abzugeben

H. Martens Kraftiahrzeuge Oldenburg, Donn schweer Str. 10 Fernruf 4985

> W.M. Busse Oldenburg Mottenstraße S Telephon 3412

Schlosserarbeiten



In Apotheken u. Droge

Ich habe im Auftroge mehrere Bauerngüter

Medlenburg im Größe von 30-75 ha au verlaufen. Es bandelt fid in allen Hällen im guten Weisenboden. Die Stellen find von beitellt. Berlauf erlogt all om it voller Grute. Sage Näche der Graufee ban Bachtfatton. Solltändigsel bedenke mit die Americar und gute Gebaube find vorhanden. Der Kreis leift ich vor ha auf etwa 300 bis 1000 MM. Die Ansadlung fit febr gering und fann teilmeite nach der Graufer geaahlt werden. Dwoothefen find langivilitig bei mäßigem Sinsfals feigelege. Spootperen und Manglei fat feitgelegt. Näheres auf meiner Kanslei Rechtsanwalt Dr. Paul

2-P5-Hanomag-Limouline

3u kaufen gejudit Zu taufen gefucht gegen bar eine gebi Blungerpumpe

recht guter Läufer, mit Referberad und Zubehör. 5. Dammann, Cloppenburg, Telephon 258.

> Raufgesuch! Feldbahngleis

owie evtl. auch Wagen u. Weichen dazu u kaufen und erbitte äuherste Offerter **Bruno Cronicism** Acternstraße 63. Telephon 4787

Sürebnieni Lilfoned Surunif 3421

Gebe täglich 10 bis 15 Liter

Vollmälch

gaus mit Garten

zu kaufen gesucht. Barzahlung, Angebote unter C T 789 a.d. Geschäftsstelle bieses Blattes

*Kriegerverein Moorriem

Das diesiähriae Gommerfelt

uninigt ü. bügalt Klaifau ü. Jauunu:Oluzüga

Oldapo Blutreinigungstee ab. Liter 13 Pf. an Dauerkunden. Nachzu fragen in der Geschäfisstelle dieses Blattes

das gut schmedende virksame, bekömml Blutreinia mittel Blutreinig,mittel, Evil. zu verstärfen durch Billen und Tropfen, Zu baben

Rheumatismus mt. vrau ignen 2. billig furierte. 15 Härdporto erbeten, Mülder, Oberiefret. a. D., Dresden 126, Walpurgisstr. 91V.

findet am 7. August bei G. Meiners, Renen brot, ftatt. Der Borftand, Rampigenoffenverein Oldenburg

Laut Berfammlungsbeichluß vom 29. Juni 1982 foll am Sonntag, bem 17. Juli 1932, eine

Familien - Lagesfernfahrt

um Antobus nach Damme u. Umgebung und Dinmer See statistuden. Gäste fönnen sich beteiligen. Fitr Mitglieder umd Ungedörige ermäßigter Jahrveist Anmeldungen bis einicht. Donnerstag, den 7. Juli, adends, im Sereinsschaft E. Bamberger, erbeien, Der Borstand

Bu berleihen

Solleftib Spar Kabital in jeber Höße gegen hynothefaride oder Modilien-Siderbeiten für Betriebsmittelverkärfung, Abflimm fenrer Gelchänisferdier, Meianiichafinngen Critiengspründungen Schölenmägerkölichung. Zuttmater kröllienZwecksparverhand e. G. m. b. H. – Landesbireftion zof. Eduler, Miltringen i. D.,
Beteritraße 70, Zel. 970. Gorechtunden von
S30-1 m. 230-630 llbr. Gerchfünkbeinungen. koitenlos. Bei schriftl. Aniragen Küdporti Jablr. Keferens, über tägl. Anszablung Allerorts seriöle Persönlichteiten als Wii arbeiter geluch. – Witglieb bes Kevissons verbands der Deutsch. Zwechparkassen. E.

Bu leihen gesucht

300-350 Mark

300—350 Mark Gaptialant, 5000 Selofia, act. La Superior Micro. Mi

Wohnung 3 oder 4 Jimmer, 311 mieten gefucht. An-gebote unt. E M 784 an die Gefchft. d. BL Für Juli m. Zimm. bon Dame gesucht. Angeb, unt. E 11 790 an die Geschst. d. Bl.

Ebepaar sucht sofort fleine Wohnung Preisangebote erbe-ten unter D 3 801 en unter D 3 80: in die Geschst. b. Bl

In guter Geschäfts: — Laden —

evil. mit Wohnung, zum 1. 8. 32 gefucht. Angeb. unt. B 11 770 an die Geschst. d. Bl.

Allerfeinste Markenbutter

(Grasbutter) für den Winter, in Dosen zu 10 Pfund à Pfund 1.23 Rm., empfiehlt

Molkerei-Genossenschaft Wardenburg

e. G. m. u. H.

Zahlreiche beste Referenzen stehen zur Verfügung

3u vermieten

Möbl. Zimmer mi jep. Eing. zu bm Lange Straße 38 I.

Zum 1. Aug. 32 fl. Unterwohnung zu verm, Ofternburg. Cloppenb. Str. 209.

Oberwohnung St., Kam., K. nebf Zubehör, zu vermiet Bodenburgallee 32.

Verschalber e. berrichaftl. Wohng, auf bem Dobben gum 1

liche Etagen

Stagenheiz., 2 Balf. und reichlich Zubeh., zu verm. Näher. bei Schöwitz, Schäferstraße 4.

Berloren

Arme Frau von vier

am 1. ihre Waisen: rente, 52 Mt., Heili:

gengeiststr. Abzugeb Feschäftsstelle d. Bl

Mietgefuche

Arb. f. I. Zimmer mit Rochgeleg, in

Daarentorviert. An-gebote unt. D & 798 an die Geschst. b. BL

Teluár sum 1. ober 15. Sept. ein frol. Wohn und Schafsinum, innm. (eiroas kodgeleg. erus.), für eine alte Danne in gut, haufe. Ung. mit Nr. erb. u. G. 778 an die Gefcht. d. Bl.

Jung. Chepaar sucht 21dei mbl. Zimmer

nit Kochgel. Preis ingeb. unt. E H 780 an die Geschst. d. Bl

Ja finberl. Ebep, in fest, Stell. s. 2 o. 3 Zimmer und Küche, mögl. Bad. Breisan-gebote unt. E S 788 an die Geschit. b. Bl.

— Laden an guter Lage ohne o. mit Wohn, fosott ober später zu miet, ges. Ang. mit Preis-ang, unter E K 782 an die Geschst, d. BL

Einlamilienhaus

im Stadtbezirk oder näherer Umgebg. zu mieten gesuch. Min-gebt. mit Preiz un-der E L 783 an die Geschäftsstelle d. Bl.

5chones Bimmer m. Balton fof, gu bm. Ofener Strage 61,

Oberwohnung Bimm, mit Küche, n mein. Hause auf ofort zu bermieten. Schmidt, Gartenstraße 5.

Sobne, germ., bede, foun. Deerwohng.
2. Cita. 4 refp. 5 m.
in zentraler Sage. 7 zivel ober brei Berionen zum 1. 10. für
65 Mart zu vernier.
Ungeb. unt. D V 793
an die Gefoft. b. Bl. Welt. Chepaar (penf. Beamter) jucht son-nige, 4raum., separ. Wohnung mit Zubehör zu Of-

mit Zubehör zu Of-tober oder Rovemb. Angebote mit Preis unter D 5 800 an die Gesch.ftene d. Bl. Oberwohnung mit Zub. zum 1. 9. zu bermt. Ebersten. Thorner Straße 9.

Dovvel- u. Einzel-zimmer zu vermieten Ziegelhofftraße 54 ob.

Giellengejuche Alleiniteh. Frau

5 J., sucht Stell. rauents. Beamter lngeb. unt. D D'n die Geschst. b.

Zöift. Mädchen sucht Stells. auf fofort in Pribat, Geschäft ober Landwirtschaft. Angebote bitte an Frene Busch, Blegen, Lange Straße 152.

in ber Auto- ober elektr. Branche, An-gebote unt, E O 786 an die Geschst. d. Bl.

an die Gelofft. D. Bl.

17ibr. Mädden mit
guit Schulb., redegen. und at. Erfd.,
jude Sielt. in Lebmittels D. Gemischemarengich dei voller
Beni. und Fam.anichtige. und G. Br.
Lingeb. nut. C. Br. 737
an die Gelofft. D. Bl.

Ehrl. jg. Mädchen f. Stellg. ½ oder ¾ Tg. Ziegelhofftr. 18. Ig. Mädch., 18 J., f. 3. 1. o. 15. 8. St. als

iolicht um iol., um ben Saush. zu erl. Angb. unt. E W 792 an die Geichft. d. Bl.

2 leere 3immer

Offene Stellen

Bewerbungsmaterial

ein Anecht

Suche f. 16jhr. Sohn behritelle

3wei herrichaft=

Haustochter

auf bem Lande, Nh Old. gef., eb. g. Hifi in Landbo. o. Särin. bon 40jährig. Mann Angeb. unt. E R 782 an die Gefchft. d. Bl

Männliche Geiucht auf iofort

der mit melten will Hinrich Böse, Außendeich (Brafe i. D. Land),

Hir neuartigen, leicht verkäuflichen Haus-baltsartikel (A. Ukm.) inche ich Verkäuseru. Verkäuserimmen mit Gewerbeschein, gegen hohe Brouision Offerten unter EB 791 a. d. Geschäftskt. d. Bl.

Auf Grund guter Erfolge wollen wir auch am bortigen Blate einen

Fabrikationsbetrieb

christian und ludon aur felbisänd, seitung besielben auf eigene Rechnung einen gesichtisten auf eigene Rechnung einen gesichtisten auf eigene Rechnung einen gestätisten felbische eine der eine unabbanige Dauererlienen mit gefort eine unabbanige Dauererlienen mit genomen. Kachemuniffe find nicht einem Rechten gestellte und der eine Rechnung eine Noorden und der eine Rechnung eine Noorden und der Rechnung eine Noorden und der Rechnung eine Rechnung einem gestehnt gestehnt gestehnt gestehnt gestehnt gestehn gestehnt gestehn gestehn

Bertreter gesucht, welche Schreiber und Schneiderinnen. Blatz und Broving, be-luchen für unentbehrliche Zadenichere, 85%, Zeiterbarnis, Angebote unter SL 9975 bei. Rudolf Wolse, Hamburg 36

Alleinverkaufsrecht eines absolut Alleinverkaufsrecht eines abfolut konkurrenziof, Terkaufsartikels (D.R. A.a., D.R. G.M.) mitd vom. Bert für fl. u.g. Besiffe abgeekte M. Bert für fl. u.g. Besiffe abgeekte M. Bert für fl. u.g. Besiffe abgeekte M. Bert veis 1 Mt. Minbeit. Wh. Serblenit. How Telephoni-Seinebmer Kauter. Hom Beitäs-voft-Henricht M. Bert der Bert der auf eig. Recht. Ung. an ben Bevolun S. E. Weitsbart. Danburg 23, Blumenn 14

juchen wir bewährte Bertreter bet hohem jofortigen Kerdient, Geft, Zu-jchrift, unt. Poftschf, 515 Edrlip (Schlef.).

Suche auf baldigit tüchtigen Knecht ber auch mit melft. hinr. Bruns, Bettingbühren bei Berne.

Gesucht Personen j. Standes für Strickmaschinen

heimarbeit Barenabn, dch. uns. Tinrichtg. 240 RM. Dot. erleicht. Zahlg. Auskunft koftenfrei.

Heim-Industrie Hamburg 1, Spaldingstr. 4/old.

Für ben Bertauf ber **B**erichterst. v. 8.fdr. fonturrenzlose ges, b. si. örst. Ba. fonturrenzlose g. u.r. i. u. b. ln tr. Grandblaugebürten huchen wir bewährte 102 Ma, Bremen.

2Beibliche Witwer vom Lande, 47 Jahre, fucht

Saushälterin gleichen Alters. Aelt, Fräulein ob. Witwe, Angeb, unt, D & 799 in die Geschft, b. Bl.

Junges Mäddien zur Erl. bes Haus-halts gej., fchlicht u. ichlicht. Zu erfragen Vejchäftsstelle b. Bl.

Gelucht ein junges Mädden íðliðt um íðliðt Frau Hauptlehrer

(Olbenburg Land).

Bäder-Sanatorien-Pensionate

Kurhotel Höger, Bad Essen. Teleph. 233 Kondit. u. Kaffee, angen. Fam. Benf., gute Küche, ich ön. parkart. Gart.. Berand., Venf. pr. 4-4.50 Ak

Nordseebad Borkum

NUTUREEDIGU DUR HALL Kurhaus Klaiserhof u. Köhlers Strand-Hotel — Besitzer: Otto Kämpier Die ersten Häuser / Direkt am Strande / Files. kalt. u. warm. Wasser / Zentralheizg, Fahra-stuhl, jegl. Komforf / Pension Köhlers Strand-hotel v. 6.— an / Kurhaus Kalserhof v. 6.50 an

Bad Sachsa Glamzpumkt des Siid-Harzes Idyllische Lage, keine Fabriken, modernes Schwimmbad, Evgl. u. kathol. Kirchen. Prospekt durch die Kurverwaltung und jedes Reisebüro

Schroth Dr. Möllers Sanatorium Dresden-Loschwitz Gr. Erfolge Prosp. fr.

BADESSEN SOLBAD Wichengebirg

Polle Persion 3.50-6.00 Mark Pauschal-Heilkuren: 21 Tage Varund Nachkurzeit: 113,5 1030, 58,000 Hauptkurzeit: 133,0 123,00, 112,508m, Prospekte durchdie Kurverwaltung,

Bad Hüsede Rreis Wittlage.

Strei Aninge.
herri, rub. Lage am Abange bes Michage.
Andes u. Trinffurer, bebeit. Detigeb. Andes u. Trinffurer, bebeit. Detigefoge geg. Gidt, Kbeumat., Isdias, Nerden, Angelen u. Darmielben. Trinffurer
frei, mäßtge Preife, gure Köche.
Proheit folienios.— Seine Kurtage.
G. Meyerskötier, Bad Hüfebe.



Pension ab RM 3.50, Kurtaxe u. Bäderpreise bedeutend ermäßig



2. Beilage

311 Nr. 178 ber "Nachrichten für Stadt und Land" vom Sonntag, dem 3. Juli 1932

Landesverein für Heimattunde und Heimatichuk Jahrt nach Wiesmoor

はきははいる人のという 一はちまるいかり、は一下

Sch., Olbenburg, Chee Sunt.

Sieber ging es in rolfer Kofrt burgs artinentse blibende Minnerland im Schmud (einer Bauermäßer), rekeind über auf bem Moorpolfe von Moorburg in Olfriestand binert. Söber als ber burg Murgen geherrt: Engaged von Alben Moorpolfe von Moorburg in Olfriestand binert. Söber als ber burg Murgen geherrt: Engaged von Alben Murgen geherrt: Engaged von Alben Murgen geherrt: Engaged von Alben der Belgerland in dem bis dahin wilden Grengmoor mod fo hoch, doe hie Nerfeinden und de inde und weiter der Geleitung der Bafferland in dem bis dahin wilden Grengmoor mod fo hoch, doe hie Nerfeinden und de inde und des Gelituden mit Schuten auf hem Knulpbedamm palfieren, der etnes nörbtich von Moorburg in der Kleidung don Groß-Gander und Reuter Geleitung der Kleidung den Groß-Gander und Reuter Geleitung der Alben und der Kleidung der under Schuten auf einem Knulpbedamm palfieren, der etnes nörbtich den Monels hin auf altbeitecltes, hochtegnetes Geselland und landen die in Kr. 11 ber Beilage, Scimatinube — Seimatight bei mat. Schwießen Schwießen der Schwießen

rasche Entwidsung dieser wichtigen Sieblung zurück. Später wich ein genossenschaftlicher Zusammentschuße ber einziebetriebe bie Heinzigkoften ihr die Eerzäckschuse erbilligen und die Verteilung der Erzeugnisse erleichter müssen. Die Kernelben der der eine der den der eine flechen der eine d

Aus dem Gerichtsfaal

Lanbesichöffengericht Olbenburg

Wieber einmal Blanfounterschriften. Die Chefrau bes Rauf-Wieber einmal Vlanfounterschriften. Die Ehefran des Kaufmanns J. Gölen, Maria geb. Goers, aus Mittessenzhüte bei Friesophse stand unter der Anstlage, mit zwei den einem Landwirt auf ihr Ersuchen geleisteten Namensunterschriften auf einem im strigen keren Sind Papier Mistrauch getrieben zu kaben. Sie schriebe der des der der eine Kauflage behauptet, und erhielt in einem Falle ein Darzlehen don 500 KM don einem Zester. Als sie mit dem anderen Scheine don einer Firma Baren auf Kredit berlangte, burde Kerdagie bet, der Geheite gescheit, und so geslangte die Sache zur Anzeie. Der Landwann gibt zu, die Unterschriften geleistet zu haben, jedoch der Weinung gewesen zu fitn, die Angelfagte ihr der Verlangte für den bezweich der der Verlangte sien Verlagen bezweicht der Verlagen bezweich. Der Sandwannt hält die Angestagte für überschafte sin überschafte für Wertlagen bezweich zu haben, der dan der Angels wie eine Kontika der der der der Verlagen bezweich von der Verlagen der Verlagen bezweich der Verlagen von der Verlagen der Verlagen bezweich von farten Verdagts mangels ausreichenden Beweisse zur Freisprechung. Straffammer Olbenburg

Straffammer Olvenburg Fahrlige Hührung eines Fuhrwertes in trunfenem Zuftande. Am 11. Körvaar d. J. befand sich der vorbestrafte H. Schülle aus Camperfein mit seinem Gespann im Friesopthe. Er sehrt in mehrere Birtschaften ein, so das sein Justimatiumner bedenklicher vourde. Sein Kefen datte er nicht mehr dinneten beit der Keinalt, und is ertlärt es sich, daß beies von der Badnubosstraße aus plöglich in eine Nedensltraße einsog und dort eine admungstos des Weges kommende Fram überfahren vourde. Gie erstift den Vruch des sinken Verlieges, des Schülfelsbeines und eine Luetschung des Kuthesenses. Der Angeskagte beines und eine Luetschung das siehen Verliege des Schülfelsbeines und eine Luetschung des Kuthesenses. Der Angeskagte der das siehen Verliege des Schülfelsbeines und einem Perche, einem sogen. Alopvhengst, vorbeigeschaften siel. Die Straffammer ist aber gleich dem Amskertich Kriesopste der Anfalle, das Sie bermitzige den Unische der Unische der Unische der Verligigt, das Sie bermitzig des Sch. und bestätigt das amisgerichtsticke Urteit, 14 Tage Gefängnis.

Die Milch läuft über--

Das gibt häßliche Verkrustungen an Herd und Gasbrenner. Auch hier hilft Ihnen (imi). Herdplatte und Brenner werden mit heißer (imi)-Lösung im Handumdrehen wieder tadellos sauber, die Öffnungen des Gasbrenners sind schnell vom Schmier befreit und alle Flämmchen brennen wieder voll. Überall, wo Fett und Schmutz entstanden sind, wirkt eine heiße (im)-Lösung wahre Wunder.

Beim Geschirraufwaschen genügt ein Kaffeelöffel 🕅 für eine normale Aufwaschschüssel. So ergiebig ist esl

zum Aufwaschen, Spülen, Reinigen für Geschirt und alles Hausgerät!

Hergestellt in den Persilwerken.



Blauder=Ede

Schach

Aufgabe Ar. 50 (preisgefrönt) von B. hoffmann Schwarz: Kh6, Lb1, Lc1, e5, f4, f6, g7 (7)



a. b. c. d. e. f. g. h. Beiß: Kd8, Da4, Ta6, Tf5, Se7, b3, c7, d7, e4, f3, g6 (11) Waft in brei Zügen

Aufgabe Ar. 51 von A. Ellermann, Buenos Aires Schward: Kf4, Dh4, Tf6, Tg3, Lh5, Sf3, e6, g6, h3 (9)



a. b. c. d. c. f. g. h. Weiß: Ka3, Dh2, Tb3, Te5, Ld1, Ld4, Sf2, Sg7 (8) Matt in zwei Zügen

Eröffnung Carp-Rann

Eröffnung Caro Ranu

Gefpielt im Nationaliturnier zu Zubapejt

Beiß: S. Steiner, Bubapeft Schwarz: S. Miller, Wien

1. e2—e4, c7—c6; 2. c2—c4, d7—d5; 3. c4×d5, c6×d5; 4. e4×d5, Sg8—f6; 5. Lf1—b5†, Lc8—d7; 6. Lb5—e4, b7—b5* (lodert ben fohwarzen Damenfligel zu feßr auf); 7. Lc4—e2, Sf6×d5; 8. Sb1—e3, Sd5—f4 (beifer Sd6×c3); 9. d2—d4, Sf4×g2†; 10. Ke1—f1, Sg2—h1; 11. Lc1—f41, a7—a6 (gegen ben broßenben Drud auf e7 iff feine außreichenb Serteibigung mehr zu finben); 12. Sc8—d5, Ta8—a7; 13. Ta1—c1, Ld7—c6; 14. Sd5—c7†, Ta7×c7; 15. Lf4×c7, Dd8—d5 (auf Dd8×c7 wirrbe natür-flich d4—d5 folgen); 16. f2—f3, Sb8—d7; 17. Dd1—c6-b7; 18. Lc7—g3. Schw. gaß auf, weif ber Sh4 noch berforen geht (e8 brohte De2—e8† unb Tc1×c8#).

Tsiung der Aufgabe Kr. 48: 1. d2—d4. — Kr. 49: 1. ... Th2—g2†; 2. Kf1, Tg2—g4!; 3. t7—t8D, Tg4—f4†; 4. Dt8Xf4. Schwarz ist patt. — Die Aufgaben Kr. 46. und 47 wurden gelöß von Kriedr. Kump, Obenburg (auch Kr. 44) und M. Schnitter, Kirchhatten, Kr. 46 von Fod. Söbser, Adoorts (anch Kr. 44), Kr. 47 von Evorg Clohfein, Ecstleth, S. Heeren, Diternburg, und Georg v. Felden, Exhorn I. — Bet Kr. 46 schetter d6—d7 an Sc4—b2, serner Da1—f6 an c6—c5, sebet Kr. 47 schetter Da1—h8 an Se6—g7. — Die Aufgabe von F. B. iff seider nicht berwendbar. wendbar.

Aus ben Lichtspielhäufern

Aus den Lichtpielhäusern

Radl-Lichtpiele

"Fäulein, falsch verbunden"

Endlich etwal wieder eine Klimprodution, die fich angenohm aus der Wilden Schabinen und eine eine Klimprodution, die fich angenohm aus der Wilden Schabinen were dehent Diese Luftpielsdereit eine Klimprodution, die fich angenohm aus der üblichen Schabine genabung, der mit Gorglat alles Errieben Schabige kandlung, der mit Gorglat alles Erriebenschalte genabung, der mit Gorglat alles Erriebenschalte genabung, der wie einge Maliene litt, der Gang der Dinge ill an fich furchbar einige Mariene Michael von der eine Auflich der eine Wilde der eine Maliene Maliene Litt, der Gang der Dinge ill an fich furchbar einige Malienen Litt, der Gang der Dinge ill an fich furchbar eine, der eine Michael und der eine, Diretter am Telephonamt, glaubt auf dem Wilde eine Michael und der eine Michael wirden der eine Michael der eine Michael der eine Michael der eine Michael der Michael der eine Mic

Apollo-Lichtspiele

Apollo-Lichtfpiele

Aus am Rhein

Cin Bild aus der Belatungskeit, und zwar furz der Beendicung. In einem Aleinfläden am Abein berichen noch die Engländer, gestädet and dem Lingen englichen Kapitan Barchnoce, der in hohr einem Erleinfläden an Abein berrichen noch die Engländer, gestädet von dem lungen englichen Kapitan Barchnoce, der in fopligier in das eigende Zocherchen des Alizenensfers derflächen der Abeit der

Stimmen aus dem Lefertreife.

zür ben Inhalt bes Sprechfaals übernimmt die Schriftieitung den Lefern gege teine Berantwortung. Zuschriften dine deutliche Kamensunterschrift und Wöhn angabe werben nicht geprüft. Küdsendung erfolgt nur, wenn Küchporto beigefü Gründe für die Wilsehnung eines Eingefandis werben nicht angsgeden

Der breiste Bettler

Bei dem gutmültigen Herrn Nindsein dittet ein Fechtbruder um ein Paar außrangierte Schube. Herr Mindsein sieht feinen Schubestand durch und gibt ihn ein Paar noch ganz auf ethaltene Trittchen.
Der Bettler bedanft sich und fragt, od er nicht vielleicht noch einen abgelegten Noch friegen fonnte, Auch den luch Alleibein berauß. Der Fechfbruder bedanft sich vielbeit, geht aber immer noch nicht fort.
"Maß nollen Sie denn noch" fragt fest herr Mindsein etwas ungebendigt, "ACC, der und her der inner noch nicht fortat fest der Mindsein der inn nach" fragt fest herr Mindsein die in an Abrin Kunter in bischen Musik hören?"

Wiberlpruch "Ich sage Ihnen, wenn mein Mann mal zu hause bleiben muß, ist er ganz außer dem häuschen!"

Geschäftliche Mitteilungen

Die offriesischen Aordseehder Bortum, Just, Nordernet, Bastrum, Amgeoog, Spieferoog und Wangerooge sind für die Saison 1932 gerüstet!

Der Verfedrsberdand "Oitstessland" gibt folgenden Uederblidt:
Bortum wirdt auf lange Sidt
Die Baddeernoatung Bortum wirdt um die Augend. Hir die Saison 1932 ist die Verdestung und Erweiterung der Augendderberge, die dossenlich noch rechtgettig durchgeslührt werden aum, vorgesehen. Eine Keuerung debeutet auch die Estischen vorgeschen. Saisonbadeslarten, Die Kurtage dirt Gestättig von Diebend und Saisonbadeslarten, Die Kurtage vor Einstellung von die Konden und die Kurtage ohne Einschapen von die Kurtage die Augentungen und Vonderneit

Auch Meuerungen auf Norbernen!

Ald Neuerung für die Salden 1932 wird der Sportplas den Kurgäften für Füße und handballpiele freigegeben. Kür die Frühäpfröftruren ilt es beinders von Bebeutung, daß sig die Addertungdale erlmalig auch auf das Seewasser-Wellenschwimmbad deitelbeite die Füsischerkung das in das Seewasser-Wellenschwimmbad deitelbeite Grüscheine werden beigefägt. Wettere Guricheine Ihnnen zu einem ermäßigten Preiß nachgelöft werden. – Neu ist auch, daß die däste, die weber Strand noch Wellendad benutsen, dei der Aldreise ein Trittel der gesädlich Kurtage zurüsferhalten.

Muf Juift Aurtage niedriger als in ber Borfriegszeit! Auf Juif Aurtage niediger als in der Vortriesseit!

Die Aurtage 1932 in auf Zuif in der Sochfeiden niedriger als in der Vortriesseit, der Vortri

Much Spietervog fentt bie Auriage

Mind Spiereroog tenit die surrage
Die Kurlage 1932 beträgt auf Deieteroog für eine Veerlon 11,20 N.W.
im Junt und Sebtember werden 50 Vossent der Sadse erhoden. Die
Strandbäder find eingefändigen.
Der neue Sadedireftor Dammer wirt alles tun, um dem Aurgalt
den Aufleitsfatt auf Spiereroog so angenehm wie möglich zu machen.
Wangerooge erhält eine neue Zefehölfe

Die Henerung ber Solion 1982 ift ble Einrichtung einer neuen Selehalt, die 300 Werlonen fallen wird. — Die Aurtage 1982, die die Seebader einichliebt, ift um 20 Verogeni gelenti.

Ratikrich auch Baufchalnentopte

Auf Erund der Berbanblungen des Berkehsberbandes "Offries-land" mit der ABM. (Arbeitsgemeinigagt weftbeuticher MER-Bürzs) find breibwerte Baufchalaufenthalte für die offriesischen Vorbies-dell-bäber zusammengestellt.

Unterhaltung und Wissen Unterhaltungsteil der "Nachrichten für Stadt und Land"

Nummer 178 / Sonntag, 3. Juli 1932

Wiener Feitwochen-Symphonie

Und wieber, wie alljährlich, waren Auftaft bieser immer farbigen und klingenden Juniwochen die vielen Fahnen von Türmen und Dachfirsten, Hotelgiebesn und Warenschussern Blumen an den Lichtmassen, Festbeseuchtungen des spissragenden Rathauses und des antisen Parlaments, rotweiße ragenden Kathaties und des antiene natuments, toinetig Kähnehen an den Straßenbahnwagen — Farben, Löcher, Blumen — ein Frühlingssest, sonderbar heiter in einer Zeit erregter Meinungskamble, verzweiselter Daseinskriege. Aber der Wiener schilttelt am Abend alle diese Gedanten ab und lächelt dem Fremden mit seinem heitersten Gesicht zu.

50 000 Gafte bei Johann Straug

Mögen jenseits des Ozeans Kefordwahnsinn und Riefensensation dei Boxfämpsen und Autorennen triumphieren, in der Stadt der Mussel wir nur diese zu größer Massentsstung und anseuerndem Wetteiser zwingen. Monstersenstationen — der neue, bezeichnendste Sat dieser Festwocken-Symphonie 1932 — aber Monstersenstationen der Monstersenstationen der

ienjationen – der neine, bezeichneidie Saf diefer Feitwöchen-Symphonie 1932 — aber Wonsterslationen der
Must.

Da saßen an einem freundlich warmen Rachmittag
50 000 Menschen auf den Bänken des riesenhasten KraterStadions, erwartungsvoll, freudig bewegt, Augen und
Dhren der Russt im Kelord. Ein Kelord der Künfter pielten Johann
Strauß. Ein Reford, Ein Kelord der Künstler und der Juhören.
Ein Neterd, 130 Cest und Vässer kinstler und der Juhören.
Und der Arten 130 Cest und Vässer und jegar 125 Jöstpern.
Und der Arten 130 Cest und Vässer und jegar 125 Jöstpern.
Und der Arten 150 O00 Menschen in einen leichten Frühlingsrausch geraren, dis diese dem "Vienerskunt-Väslger" sich
auf ihren Sigen wiegten und die leichführige Welodie mitfunnnten. Wie einst sein Onstel stand der junge, aber auf
ihren Sigen wiegten und die eine Pielbeldogen in
der Hand der Arten der Arten die der der
jene ab da und stemmte die Seige in die Hille, ganz so vie es das Dentmal im grünschaftigen Schohart zeigt.
Als dann zu den "Geschichten aus dem Wienerwald"
der Ketordjubel los. 50 000 Menschen aus dem Wienerwald"
der Ketordjubel dos. 50 000 Menschen erhoden sich dem ühren Keiden
der Arten applandieren in den Jubel der Instituten
Ginen und applandierten in den Jubel der Instituten
Ginen und applandierten in den Jubel der Instituten
danz im Art der hobsfeligen Walft, ein weifer Pilitutengen
im grünen Währermeer des Kraters.

Und einige Einnden später ein anderes Monsteronzert,
nicht weniger gewaltig. Sämtliche Militärfahellen Wiens
spielfen auf dem Seldenplag auf. die erstenste und in der
Eine und dem Seldenplag auf. Her Kalorden
Eine Alber weiter Reine klauter ein der
Eine und des gescher,
verstwörte und fenne Keigen in die Unerströmte unt den, die doch auch erste Weiner Wiener
Eine und der Keine klaute Kong klaute das

Die große Sängerin

Eine anderen Betaber ein Reine Geigen in die Unerströmte unt die, die doch der Kong ließt auf

Die große Sangerin

Ein anderer Reford. Gine fclante blonde Frau fieht auf einem Keinen Podium eines Jufdankt oder der gerichten für berbeigeftrömt. Die Frau beginnt zu singen. Hre Gimme, sonif nur bishnenbertraut der im Saalfonzer erprobt, fämpft erf ein wenig befangen mit der Weite des Hortzouts, dem himnelspropert, der zum erstenmal über ihrem Haupt erstracht, dem Schwarz und Weiß der wimmelnden Wenschen, die von allen Seiten im Kreis herabzudrängen scheinen

ben Wenischen, die von allen Seiten im Kreis peravzuorangen ischienn. Doch Maria Jeriha saht sich sehr rasch. Ihre Stimme ischwillt an, fiillf sich, steigt, wird immer runder und ibeneber und heller und stracktwer, und sichon bat sie alle stegreich him-gerisen: Die Wenischen, die vielleicht nur eine Sensation ge-sucht haben und einen Erlebnisgenut nach Hause tragen, die Katur, die wie aufzuhorden schilden und in großer Sille lauscht. Ein Volksiest wie aus griechischen Zeiten, da man

ftunbenlang willig bem Sänger lauschte und ber Gott bes Gesanges ju ben Lieblingsgöttern gahlte.

set Atlentinet Londpholy mis der Annspie Garting solgien.

130 Frauen und 74 Männer stritten um die Gesangspeise. Die italienische Sopranistin Cloe Elmo und der polnische Bassische Bender blieben siegreich. Die Lettsänderin Trabin und der Kumäne Shiston sossen nach wiederholiet
Krüsiung, Maria Schwert aus Vien hatte die zum lesten
Augenblick Siegeschanzen gezeigt. Ein Konzert der Preisgekrönten führte sie an zwei Abendeen Bem Kublistum vor.
Her ertschied sied erst der Trolg der sondersdaren mustkamen: "Derby der Künster" achtprechen sönnen. Soviel
Können und soviel Ausstlang
Mustlang

Menschen bermutet.

Musstang

Biele andere Beranstalungen standen im Zeichen Josef Habbins. Eine Hestaufsührung im Kosiüm der Zeit lauch Musstern der Verenden im Freien. Domitonzerte und Tanzsselle. Daneben viel Sport, eine imposante Agegata, Golf, Kadrennen, Trobsfabren, Kecken, in den Theatern Schiller, Goethe, Berdi, Richard Strauß, Offendach, und Gartenselle, die alle, Künfiler die dansfare Aubörer, zur Geselligeite vereinte. So stangen die Keltwocken in einem Bersprechen aus: Der Bestunnung auf und selbst und bie Wenlicklichseit. bie Menichlichkeit.

Neue Untersuchungen über nieder= jächfische Steinsehungen

Dr. Dr. Carl G. Cornelius, Marburg

Mussische Boterpedition mit Samoisowisch und Nobile Wie in Mostau amitich befanntgegeben wird, bereitet das Arktifiche Institut in Leningrad zwei Boterpeditionen der Eisbercher "Töbirzaford" soll wirder der Leitung des Professes Schneit das Gediet längs der Nordlifte Nordssteuppas und Wisses erforighen. Unter der Leitung des Professes Zamoisowitch soll weiter der Eisbrecher "Aufja-now" die zur nördlichten Spies Eurasiens, dem Kap Ichel-iustin, bordringen, um dort eine wissenschäftliche Station ein-zurtchien. Au beier Expedition Samoisowisches wird auch der tialienische Forscher Nobile ietsnehmen.

Die Lotterie bringt das Glüd ins Haus!

Bon Otto Bertram, Olbenburg

Aber auch bort sand ber Kollesten seinen alten Freund ind Kunden wieder. Nach einigem Zureden war der Schneider ihm wieder ins Garn gegangen. Er brach sein Wort, das er seiner Frau gegeben bate, und plieste von neuem, Drohend bod er den Finger: "Ko wage es nur unter dem Eigel der Berschweigenweit gegenüber meiner Frau." Wieder ist gleburg. Der Schneider sit vieler frau. Aufrend Vant. Er darte es dei einem andern Kollestenr in der ausbängenden Liste gesehen. Zu zusien der Krau schneiden, daß er noch einas dergeschen kaben der kan den der seiner Krau schneiden, daß er noch einas dergeschen der kan den der seine Kraus kan der Kreunsten der K

Berdugt stand gegen die feugiwerveilden Angen.

Berdugt siand der Kollesteur noch einen Augenblid da,

Dann aber verschward er schieller, als er gesommen war. Doch
der Schneiber war durch eine harte Schile gegangen und bielt seinen Schaf vielkand bestellt bester Schile gegangen und bielt seinen Schaf vielkand bestellt bester Mitchelber wirde der ab bie Freude im Haus. Aus dem Schneiber wurde der "herreunkeibermacher", bessen niellos solch Glick willich wird, wei halte brangt und der jedem niellos solch Glick willich, wei es ihm die Lotterie brachte.

Bergeffen ift bie Zeit bes erften "großen Gluds". Richt aber vergeffen ift ber Geufger feiner braben Frau. Dem Robeteteur foll es noch heute in ben Obren flingen: "Mo bu fieber himmel, num geht bas Elend ja icon wieber tob."

Gin englifches Wert über Goethe und Schiller

Ein englische Werf über Goethe und Schiller Unter den Erscheitungen zur Goethe-Stieratur, die in Eng-land im Goethe-Jahr verössentlicht werden, nimmt einen be-sonderen Plat ein, das soeden derausgekommene dreibändige Bert "Goethe und Schiller. Die Geschichte einer Freundschaft" von Annette M. B. Meatin. Es wird dam dem Frischen Publikum zum erstemmal eine ausführliche Darzsellung diese einzigartigen Aundes geboten. Der erste Band enthält das Leben Schillers die zu seiner Bekanntschaft mit Goethe, haupt-schichte die feinem Verlemehele mit Körner aufgedaut. An weiten Dande wird dam furz Goethes Entwicklung die zu seiner Kreundschaft mit Schiller geseichnet und dam eine au seiner Kreundschaft mit Schiller geseichnet und dam eine eingehende Analyse der Beziehung der beiden Diosturen zu-einander geboten,

Aur Unterhaltuna

Suğbild



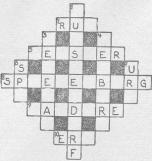
Wo ift das Kindermädchen? Röffellprung

son-	dei-	im	gen	rin-	men	die	das
wärts	un-	ge	ne	kraft	za-	ge	träv
auf	ge-	por-	schier	Be	das	lap	will
er-	ver.	hei-			dir	wan-	mit
wärts	bis	mű-	wärk	laß	dem	fort	strahl
sa-	por-	por-	das	0-	ner	bel	ge
welt	ist	te	det	schmen	făllt	pon	dre
wort	gen	der	ben	rech-	wan-	gold-	gei-

1.			
	-		
13.		bri	
5.		CD	
	-		
11.	-	gen	
12,		me	

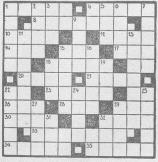
Obige Buchfiedengrubben find die Mittelfillen breifildiger Wörter. Bebeutung der Wörter: 1. Anseft, 2. Lobsesam, 3. ital. Andhögft, 4. Albenblanze, 5. Stadt in Italien, 6. Kolatenflanze, 7. Sibrorgen, 8. berühmte han, Flotte, 9. Staat in USA, 10. leberlickstafel, 11. fromme Sage, 12. griech. Göttin.
Die Endlilbe bes einen Wortes fit gleich der Anfangsfilbe des nächsten vortes. Die Anfangsfilbe des nächsten Vortes. Die Unfangsfilbe des erken Wortes ift gleich der Enblilbe des lehten Wortes.

Prenamori-Aüllräisek



Baggrecht: 2. alloholisches Setränk, 5. Licktöffnung, 8. Gestalt aus "Die Räuber" von Schiller, 9. Teil des Laumzeuges, 10. metallisches Mineral. Sentrecht: 1. Stadt am Rhein, 3. hober Offizier, 4. Stadt in Galisien, 6. Bad in Belgien, 7. Kanton in der Schweis.

Rreuzworträtsel



Baagrecht 1. Klosterborstand, 4. Silch, 8. resigiöse lefenzeugung, 10. Sauch 12. griech. Siegesgöttin, 14. Tiefentinie, 15. Seichen, 17. Rebenfuß der Beichfel, 18. röm. Geister der Albgesdiebenen, 20. Sochland in Allien, 21. Berfehung durch Sößne. 23. Siland, 36. Busch aum Tee, 28. Raudvogel, 29. Sonigwein, 36. Busch und Albert aus Berkeung der Schaffel 29. Sonigwein, 36. Busch und Gentral 20. Siegen Schaffel 20. Sing der Berkeung, 34. Fachschieben, 35. reutifal, Aurort. Sentrecht 1. griech. Sbilosob, 2. Ansetenfresser, 20. Mod, 5. Nordlandier, 6. Gewütz, 7. Kachland; 9. Langen-

reifer, 11. röm. Schriftfeller, 13. Kassenberwalter (sübb. Ausbrucksweise). 15. dimmelsspelse, 16. Körvervrgan, 18. Bonart, 19. Küş in Üendbren, 22. Eresnegl. 24. Kebens-fluß der Donau, 25. Mineral, 27. Kriegsgott, Planet, 29. Sage, 31. Karde, 32. Rachedmon.

Auflöfung jum illufirierien magifchen Quabrat

ABEL BURE ERNA LEAR

Mafföring sum Arensworträttel
Baagrecht: 5. Marmelade. 9. Avia, 10. Emil, 11. Migi,
12. Moll, 13. Gral, 14. Alow, 15. Modelsahn, 22. Tiger,
23. Omega 24. Meid. 25. Made 26. Kerme 27. Alrena.
Eentrecht: 1. Taoir 2. Email, 3. Illema. 4. Odilo, 5.
Bargarine, 6. Miga, 7. Almos, 8. Ellmangen, 16. Oger, 17.
Deime. 18. Erde. 19. Bora. 20. Almari. 21. Sebe.

18. Erbe. 19. Bora. 20. unnert. de decentral de l'Alflöfing ann Wölfesserving.
Nis der Liebe reichen Bronnen Duessen Blumen Sterne Sonnen, Misse Giter alse Bonnen Namenlos und undenwitt. Kann ich se zu singen wagen, Bas ich taum vermag zu tragen?
Doch das Wort fann es nicht Lagen, der des Wort fann es nicht Lagen, der des Wort fann es nicht Lagen, derzenssichtag nur. Bruft an Bruft!

Auflöfung sum Gilbenratfel 1. Gänsestein, 2. Urnendain, 3. Triton, 4. Sbenmaß, 5. Sozius, 6. Truntendold, 7. Unversiand, 8. Taifun, 9. Wieze, 10. Unleiße. — "Gutes tut man nie zwiel."

Auflöfung jum Leiftenratfel



Auflöfung jum Diagonalrätfel



Millionärin ohne Geld

Roman von Sans Morgan

(Nachbruck herhoten)

13. Fortfegung "Fehlt Ihnen etwas? Kann ich Ihnen in irgendeiner Beziehung belfen?"

wollte das nicht fragen. Es fragte aus ihrem Innern heraus

Innern heraus.

"Ich – habe seit — brei Tagen — nichts gegessens"
Alles kam num wie von selbst. Hastig öffnete sie ihre Sandiasse, ris die tleine Geldbörse heraus und schop sie ihm in die schlass herabbängende Sand. Und als sixches sie, er könne es zurückveisen vollen, drechte sie sich schwell um und lief zurück... in die Seydelstraße hinein, lief wie gesekt.

geheit.

Mein Gott! drei Zage nichts gegessen... wie muß das sein!
Mein Gott! drei Zage nichts gegessen... wie muß das sein!
An der Alfen Jatobstraße erst hielt sie inne und sah sich
M. Alsser Alten.
Er war nicht mehr zu entbeden.
Eie frich mit der Hand über das Täschchen und ging
langlam weiter.
Ann erst begann sich die Erschütterung des Ersebnisses
in ihr auszuwirten. Ihr Alter der dichtmaßiger durch die
Aben, und die Gedanken slucketen wieder klarer durch die
Ebern, und die Gedanken slucketen wieder klarer durch ihr
Espiral.

Gehirt,
Der auf der Straßenbahn... vielleicht war auch der schon, Der auf der Straßenbahn... vielleicht war auch der schon seit Tagen ohne einen Bissen, vielleicht zwang den auch der Hinger, die Jand nach der Kriefasche des Dicken auszustrecken... wie er diesen hier zu Boden warf und beinahe unter die Räder des Autobusses brachte!
Herrgott! was es doch sir Clend unter den Menschen gab! Not, graue, wishsende Rot auf Schritt und Titit! Und num wusse nicht, wiedel jest, gerade in dieser Minute vielleicht den lezien Schrei nach Brot den zerquästen Lieden entpressen... wiedeligerade jest versansen in den Abgrund der Berziweistung und des Hingers!
Und man aing so rusie dieser der

jest derlatten in den Angrinto der Verzweitzlung und des vungers!

Und man ging so ruhig bier, als wäre nichts da... als wäre alles in Ordnung so!

Selfsame Welt, in der einer sich nicht um den andern fümnerte... in der einer den Mitmenschen katten Blutes berhungern ließ, dhee die Hand heben, ohne sich und ihm.

Und sie? War sie nicht Willionärin? Konnte sie nicht mit ibrem Uedersung Tausenbe sittlen, Tausende fatt machen? War das nicht viel nisstliker, als dier berumyntausfen als — Arbeitsssie... einer dummen Welte wegen?

Wenn sie jeht nach Haufende zinge, nach Gruneirald, und eine andere Arbeit begann: Hungernde suchen, Kerdursselb, und eine andere Arbeit begann: Hungernde suchen, Kerdursselb, und eine andere Arbeit begann: Hungernde suchen, Kerdursselbes sinden ... van das nicht dies, viel wichtiger als alles andere sonst

Allmählich ward sie rubiger.

Nein . . . die Wette war ja gar nicht das Wesentliche. Das Jahr war eine Schuse auch darin, die sie durchmachen nußte, wenn ihr Selserwille wirklich Früchte zeitigen sollte. Sie kannte diese Wett der Not, des Tends noch diet zu weing, um schon genau zu wissen, wie und von man ihr am wirksamsten zu Veibe rücken konnte. In den paar Wochen, wie hinter ihr lagen, hatte sie zu wie ein diet dach das auch noch andere de naren, denen kund daran gedacht, daß auch noch andere da waren, denen es hunderinal schismmer erginge.

Die West mußte sie kennen sernen! Und das konnte sie urr, denen mit ihnen selste und des dasch das doch das gleiche Empfinden mit ihnen teiste und der gleichen Kampf mit ihnen keiste und der gleichen Kampf mit ihnen kampte zum erfaßte sie ihre Not wie die eigene und bernte auch dezeicht, wie man ihr am besten begegnen konnte!

Einen hatte sie je deben aus der schlimmften Lage gebolsen, wenn auch nur mit .

Erichtoden bied helga Wendhis siehen.

Erst jetzt siel ihr ein, was sie getan! Sie hatte einem Menschen ihr ganzes Sied gegeden und kand nun selber dane einen Themig! Stand da. . und den die, wie sie noch einen Themig! Stand da. . und den die, wie sie noch einen Egenig! Stand da. . und den den, wie sie noch einen Egenig! Stand da. . und den den den.

Billionärin — ohne Geld! Ganz den Recht!

Ein Laden auch in ihr auf. Wirtsich ein Laden. . stoh allem.

allem.
Sie berschentte Reichtlimer ... und hatte selbst nichts.
Sie gab irgenbeinem Fremben ihr ganzes "Bermögen", um nun vielleicht selber in die Lage verseht zu werben, hungern

nun viesteicht selber in die Lage bersetzt zu werden, gungern zu mitsten.
Tetstam — so kritisch war die Situation — und doch wollte sich seine Angst um den nächsten Tag einstellen. Serade, als erwarte sie ein Bunder, das bestimmt sich einstellen würde, went der Augenblick dazu gefommen. Oder war's, weit sür den außersten Hall doch immer noch der Knüdzug ofsen siend der Knüdzug ofsen siend der Knüdzug ofsen siend der Knüdzug ofsen siend der Knüdzug auch eine Liefeinneres — und blieb wieder stehen.
Direkt dor einer Neischeret. Bor einem Schausensteller,

Direkt bor einer Fleischerei. Bor einem Schaufenfter, aus bem eine bunte Borzellankuh fie aus bioben Augen an-

aus dem eine bunte Porzellantuh sie aus blöden Augen anglobte.
Aber nicht das war's, was sie durch die Scheiden starren sieh wie gedaunt.
Ein Schüld... ein einsaches Rappschild sag da. Und auf dem Rappschild tanzten vor ihr verschnörkelte Buchstaden, tanzien und lachten und bainten:
I un ges, tüchtiges Laden mädchen sieht siehen Mal war ein Sedaufe in ihr wach... rumorte sast nachten Gehirn und tanzte und lachte mit der Schrift nun die Wette.

Wenn es nicht als Bürofräulein ging, warum sollte sie es nicht auch einmal als Labenmädel versuchen?
Das war voch schließlich nicht so schlimm:
"Sie wünschen, bitte?"
"Sin halbes Phund Bratwurst!"
"Bitte schr!"
Ein Wesser ritsch! Auf die Waage — ein halbes Phund, bitte schr!"
Es war, als bühfe ein Kobold in ihr auf und ab.
Und schon batte Helga Bendhus die Klinte in der Hand, sie ein kalbes ein kobold in ihr auf und ab.
Und schon batte Helga Bendhus die Klinte in der Hand, die ein kobold in ihr auf und ab.
Und schon batte Helga Bendhus die Klinte in der Hand, die ein kobold in ihr auf und der Einden Wenschen beite kline in der Kline blaugestreifte Klinie trug er, darüber eine weiße Schürze mit schwärzlichen Fleden.
"Na, Kräusein?"
Ihr Wund verzog sich zu einem Lächeln, ohne daß sie es wollte.

"Na, Kräulein?"
Ihr Alund verzog sich zu einem Lächeln, ohne daß sie es wollte.
"Sie suchen ein Ladenmädel?" hörte sie sich sagen und wunderte sich über den Klang ihrer Stimme.
"Indeschieft önnen Sie mich gebrauchen?"
"Besticht fönnen Sie mich gedrauchen?"
"Barum denn nicht? Barn Sie schon mas in eener Schlächeret fätig?"
Bedor sie antiworten fonnte, ging die Ladentiir auf. Sine Kundin sam. Der Weisser bediente sie.
Helga Wendhus kand daneben und sah, wie er mit einem langen, blisendem Messer ein Stild Veiss aus einer an der Band hängenden Keule sädette.
Und im selben Monnent sam es wie Erwachen über sie.
Lind im selben Monnent sam es wie Erwachen über sie.
Ein Schauer überrann ihren Kischen. Das dar ja surchibar, so in dem Fleisch herunzussäneiden. Den var ja furchibar, so in dem fent auf den Erdaufen.
Die Kundin verschieden, wo haben Sie denn zuleht gearbeitet?"
Und nur war's wieder Helga Wendhus, die richtige

Unb rum war's wieder Helga Wendhus, die richtige Helga Wendhus, die antwortete. Richt mehr das Mädelchen, das da pföstlich in einem Fleischern fand, ohne zu wissen, wie es dahn kam und mit unverständlichem Lächeln

löhjen, det es aufnitum mit in internet in ist der sie sie sie sie der die in einer Fleischert fätig . . dis vor drei Boden war ich in einem Büro, mußte aber die Steftung aufgeben . . "
Er stemmte mit einer neugierigen Gebärde die mächtigen Arme auf die Labentischplatte und beugte sich ein wenig

vor.
Sefga Benbhus zögerte. Etwas in ihr fträubte fich, die efelhafte Szene abermals heraufzubeichwören. Vor einem fremben Menichen noch dazu. "Der Juhaber der Jirma befeldigte mich..." "Biefo deun?" Sie fam nicht los. Der Niese erwartete eine Geschichte. (Fortsetung fosat)